M.Abt.215a

A1-38 2.Bezirk

Alliiertenstraße 3

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	W 2 LH
Grundzahl: W 5320	

Darlehenswerber: ....

....

Ort des Bauvorhabens: ....

....

Beilage Nr.

1 Formblatt für Ansuchen (W 1)
... Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)
... Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)
2 Baubeschreibung (nach W 5)
... Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung
Lw Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen
... Unterlagen über künstlerische Ausschmückung
3 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)
4 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)

....

....

....

Bemerkung:
Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.
Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:
5-14 Pläne (Skizzen) des Neubestandes [illegible] 10 Stück
15-15a Massenberechnung
16-17 Kostenvoranschläge

.... Datum .... Vorprüfer .... Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917 b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zahl: W 532o/55-I -4/59

Bescheid:

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 25.4.57,W 532o/3-II-14S war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien 2.,Alliiertenstrasse 3--------------- Grundstück-Zl.: 3116/8---------- Einlagezahl: 1328---------- der Katastralgemeinde Leopoldstadt--------- im Grunde des § 15, Abs. (2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, unter den im obgenannten Bescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrag von S 1,359.6oo.- zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 15.7.1959- beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx erteilt und xxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ~~vorgelegt.x~~ bis zum 15.1o.1959 nicht vorgelegt.

1. Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs-und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate verstrichen sind.

II. 1. Die am 16.12.1959 vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschn. I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 1,342.o2o.-

(in Worten: Eine Million dreihundertvierzigzweitausendzwanzig---------- Schilling)
nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt. Der auf diesen Betrag zur Auszahlung noch verbleibende Darlehensrest von S 467.02o.- bis auf einen Deckungsrücklaß von S 1oo.ooo.- wird/~~xxxxxxxxxx~~ überwiesen, sobald die Versicherungsvinkulierung vorgelegt wurde.

3. Auf Grund des in Abschn. I angeführten Bescheides ist ob der Liegenschaft, Einlagezahl 1328 Kat.Gem.Leopoldstadt------------ ein Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von S 1,359.6oo.- zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn. II,

oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer mindestens zwei Fälligkeitsterminen seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

VIII.Der in Abschnitt III,Ziffer 2 genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahrstilgungsquote und dem Betrag zusammen,der auf die fünf Monate entfällt,welche von der Baubeendigung bis zum nächsten Halbjahrstermin verstrichen sind.Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.

IX.Für die Behebung der bei der Schlußbaukontrolle aufgezeigten Mängel (laut Aufstellungsliste des Prüfingenieurs) wird dem Darlehensnehmer eine Frist bis 31.8.1960 eingeräumt.Bis zum Einlangen der Meldung des Prüfingenieurs,daß diese Mängel behoben worden sind,wird bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ein Deckungsrücklaß in der Höhe von S 100.000.-einbehalten.Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung ist nachzureichen.

X.In Abschnitt I wurden 22 Worte gestrichen und durch drei Worte und ein Datum ersetzt bzw.ergänzt.In Abschnitt II,Ziff.2 wurden zwei Worte gestrichen und durch zehn Worte und eine Zahl ersetzt bzw.ergänzt.

B e g r ü n d u n g :

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufb-augesetz,insbesondere in dessen § 18,Abs.(2) begründet.

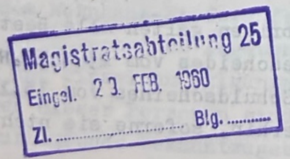
Ergeht an:

1.die Eigentümer des Hauses Wien II.,Alliiertenstr.3
zu Hd.d.Bev.Herrn Dr.Walter Scherlacher,R.A.
W i e n IV.,Johann Straußgasse 19

2.Herrn Landeshauptmann von Wien M.A.25
W i e n XVII.,Kalvarienbergg.33
zur do.Zl.M.A.25-F 5183/57 z.g.K.

12.Feber 1960
Der Bundesminister:
i.V.Dr.Hainzer

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

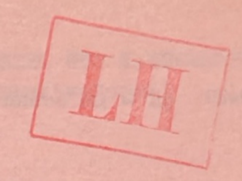


Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl. W 5320/5/I-4c/60

LH

Zu Grundakt:



Schluß- Baukontrolle am 14.1.1960

Baustelle: Wien 2., Alliiertenstr.3

Fondswerber: bevollm.R.A. Dr. Walter Scherlacher, Wien 6., Köstlergasse 7

Reihung: 3

Anwesend: f.d.Bundesministerium f.Handel u.Wiederaufbau: Baurat Werbik
f.d.Darlehenswerber: war nicht anwesend
Prüfingenieur: Dr. Carl Hules
f.d.Generalunternehmer "Fixbau" Bauges.m.b.H.: I.V.Bmstr.Kummer

Einrichtung der Baustelle: Ø

Vorgefundene Pläne: Ø

Derzeitiger Bauzustand: Sämtliche Kriegsschäden wurden bis auf einige Ausbesserungsarbeiten behoben.
Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 8.12.57 begonnen und am 15.7.1959 beendet.

Österreichische Staatsdruckerei. 5745 57

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja - im wesentlichen.

Festgestellte Mängel: lt. Aufstellungsliste des Prüfingenieurs sind die Mängel bis 31.8.1960 zu beheben und das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau von der erfolgten Behebung zu verständigen. Dieses Schreiben ist auch vom Prüfingenieur zu unterfertigen. Es wird ein Betrag von S 100.000.-- einbehalten, bis die Mängelbehebungsmeldung ho. eingelangt ist. Die Erinnerungstafel ist anzubringen und die Benützungsbewilligung ist nachzureichen.

Sonstiges:

Den Beteiligten wurde die Möglichkeit gegeben, zu der ho. anerkannten Schlußrechnung Stellung zu nehmen. Einwendungen irgend welcher Art sind nicht erfolgt.

f.d.Darlehenswerber:	Prüfingenieur:	Generalunternehmer:
i.V. Dr.Scherlacher e.h.	Dr.Carl Hules e.h.	i.V.Bmstr.Kummer e.h.

Baurat Wrbik
(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien, M.A.25,

in Wien 17.,
Kalvarienbergg.33,

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

3. Feber 1960

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 532o/3-II-148/57

B e s c h e i d

I.

1. In Erledigung des Ansuchens vom **10.April 1953 wird der Frau Ruth Malvine S t e e l (geb. Bard) I r l a n d , und Herrn Daniel B a r d , Angouleme, Departement der Charente (Frankreich) rue Fontaine de Chande Nr. 4 beide vertreten durch Frau Maria P e c h a , Hausverwalterin. W i e n I., Rudolfsplatz 3**

(im folgenden Bewerber genannt), für die Wiederherstellung des Wohnhauses **Wien II., Alliiertenstrasse 3**
Grundstück-Nr.: **3116/8**
Grundbuch der Kat.Gem. **Leopoldstadt** unter EZ. **1328**
im Grunde des § 18,Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl.Nr.13o/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem.§ 15,Abs.(2), lit.a) des genannten Gesetzes im Betrage von

S **1,359.600.--**

(in Worten: **Einemilliondreihundertfünfzigneuntausend-sechshundert** Schilling)
bewilligt.Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Pkt.11) festgesetzt.

2. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art.II, ~~Abschnitt A~~, Allgemeiner Teil,Post 1,der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 1o.-zu entrichten.Der Darlehenswerber wird aufgefordert,diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer W 532o an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

II.

Die Zuzählung erfolgt unter den im folgenden angeführten Bedingungen und Auflagen:

1

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau Ansuchen	W 1

3 fach einzureichen!

W 5320

(2)

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien**

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) **)

a) um ein unverzinsliches Darlehen*),

~~b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Vorfinanzierung*),~~

~~c) um die Übernahme der Bürgschaft*),~~

~~d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)~~

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 26/1951, für das nachstehende Bauvorhaben:

1. **Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens****):

Bundesland: Wien Politischer Bezirk:

Gemeinde: Wien Straße und Haus Nr.: II., Alliiertenstr. 3

Kat. Gem.: Leopoldstadt E. Z.: 1328 Grundstücknummer(n):

2. **Eigentumsverhältnisse****):

Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Ruth Malvine STEEL, geb. Bard, Irland, Daniel BARD, Aristide BRIAND, Angouleme Charente Staatsbürgerschaft: Française

Anschrift: vertreten d. Gebäudeverw. M. Pecha, Wien I., Rudolfsplatz 3 Fernruf: U-23-3-28

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt ~~(Ja/~~ Nein*)

Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: ---

Staatsbürgerschaft: --- Anschrift: --- Fernruf: --

Nummer der Baurechtseinlage: ---

3. **Erbauungsjahr:** 1905

4. **Geschosse:** Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., ~~V.~~ Stock, Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu – %, für Betriebszwecke zu – % ausgebaut gewesen)**).

5. **Angaben über den Mietzins****):

Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre 1952 S 15,726,--

Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre " S 24,000,--

6. **Unmittelbare Ursache****) **und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:**

Herbst 1944 Bombenschaden und Kriegseinwirkung Frühjahr 1945

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Grundbuchauszug wurde nicht vorgelegt!

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 4452 51

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen:

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Gesamte Wohnfläche	1300,18 ~~525,51 m2~~	~~1,348,15~~ ~~1,322,93~~ 1,300,18
Gesamte Betriebs- und Lagerfläche	174,78 ~~173,75 m2~~	174,78 ~~173,75~~
Gesamte Verkehrsfläche	179,00 ~~138,60 m2~~	179,00 ~~169,52~~
Summe	1.653.96 m² ✓	1.653,96 m² ✓

2. Nutzeinheiten:

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Wohnungen	25 ~~12~~	25 ~~23~~
Betriebsstätten und Lagerräume	2 ✓	2 ✓

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):
Wiederaufbau des gänzlich zerstörten Hausteiles sowie Deckenauswechslung der schwerst beschädigten und provisorisch gepölzten Decken, Behebung der Mauerwerksschäden, die durch Bombeneinwirkung und Beschuß hervorgerufen wurden ✓

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): ~~Ja~~/Nein*)
Angabe der Abweichung: ~~Wohnungszusammenlegung von 4 auf 2 Wohnungen~~
Angabe der Gründe: ~~Beseitigung der dunklen Gangküche, Abschaffung von Gang WC's. Schaffung eines hyg. Wasserraumes.~~

10. a) Die Baubewilligung**) wurde am *) 31.7.1953 von M.ABT. 36 mit Zahl 6/52 erteilt.

~~b) Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich*).~~

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):
Durch die Behörde vorgeschriebene Sicherheitsvorkehrungen ✓

12. Fristen für die Baudurchführung**):
Baubeginn innerhalb von ..... Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.
Fertigstellung des Rohbaues innerhalb von ..... Wochen nach Baubeginn.
Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von ..... Wochen nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~1,399,796,23~~ ~~1,654,826,15~~ ~~1,335.647,02~~ 1,359.600

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

*) Liegt zum Zeitpunkt der Überprüfung noch nicht vor!

Durchschrift

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
Staatl. beeid. Ing.-Konsulent für Bauwesen
Wien I, Ebendorferstraße 3
Tel. A 25 5 64

W 5320

G.Zl.: 520/III/5/53

Wien, 14. Jänner 1957

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhauswiederaufbaufonds)
Wien I
Stubenring 1

Betr.: Wiederaufbau eines kriegsbeschädigten Wohnhauses in Wien II, Alliiertenstraße 3; W 5320

Prüfbericht

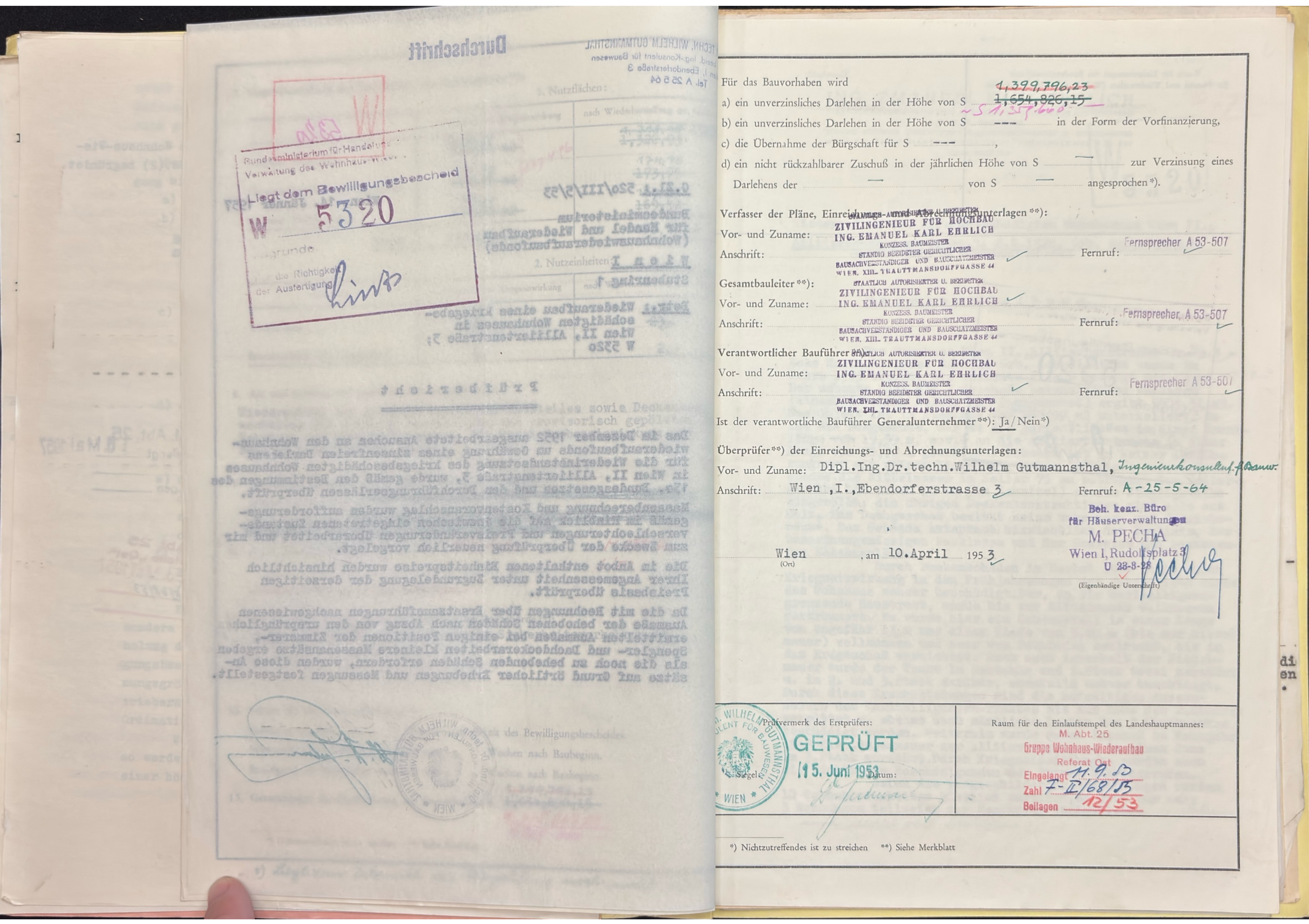
Das im Dezember 1952 ausgearbeitete Ansuchen an den Wohnhauswiederaufbaufonds um Gewährung eines zinsenfreien Darlehens für die Wiederinstandsetzung des kriegsbeschädigten Wohnhauses in Wien II, Alliiertenstraße 3, wurde gemäß den Bestimmungen des 13o. Bundesgesetzes und den Durchführungserlässen überprüft.

Massenberechnung und Kostenvoranschlag wurden aufforderungsgemäß im Hinblick auf die inzwischen eingetretenen Zustandsverschlechterungen und Preisveränderungen überarbeitet und mir zum Zwecke der Überprüfung neuerlich vorgelegt.

Die im Anbot enthaltenen Einheitspreise wurden hinsichtlich Ihrer Angemessenheit unter Zugrundelegung der derzeitigen Preisbasis überprüft.

Da die mit Rechnungen über Ersatzausführungen nachgewiesenen Ausmaße der behobenen Schäden nach Abzug von den ursprünglichen ermittelten Ausmaßen bei einigen Positionen der Zimmerer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten kleinere Massenansätze ergeben als die noch zu behebenden Schäden erfordern, wurden diese Ansätze auf Grund örtlicher Erhebungen und Messungen festgestellt.

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL Konsulent für Bauwesen Wien



Für das Bauvorhaben wird

a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ~~1,399,796,23~~ ~~1,654,826,15~~ ~ S 1,357.600.–

b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ––– in der Form der Vorfinanzierung,

c) die Übernahme der Bürgschaft für S ––– ,

d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S ––– zur Verzinsung eines Darlehens der ––– von S ––– angesprochen*).

Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen**):

Vor- und Zuname: STAATLICH AUTORISIERTER U. BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU ING. EMANUEL KARL EHRLICH KONZESS. BAUMEISTER STÄNDIG BEEIDETER GERICHTLICHER BAUSACHVERSTÄNDIGER UND BAUSCHÄTZMEISTER

Anschrift: WIEN, XIII., TRAUTTMANSDORFFGASSE 44 Fernruf: Fernsprecher A 53-507

Gesamtbauleiter**):

Vor- und Zuname: STAATLICH AUTORISIERTER U. BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU ING. EMANUEL KARL EHRLICH KONZESS. BAUMEISTER STÄNDIG BEEIDETER GERICHTLICHER BAUSACHVERSTÄNDIGER UND BAUSCHÄTZMEISTER

Anschrift: WIEN, XIII., TRAUTTMANSDORFFGASSE 44 Fernruf: Fernsprecher A 53-507

Verantwortlicher Bauführer**):

Vor- und Zuname: STAATLICH AUTORISIERTER U. BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU ING. EMANUEL KARL EHRLICH KONZESS. BAUMEISTER STÄNDIG BEEIDETER GERICHTLICHER BAUSACHVERSTÄNDIGER UND BAUSCHÄTZMEISTER

Anschrift: WIEN, XIII., TRAUTTMANSDORFFGASSE 44 Fernruf: Fernsprecher A 53-507

Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**): Ja/Nein*)

Überprüfer**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Dipl.Ing.Dr.techn.Wilhelm Gutmannsthal, Ingenieurkonsulent f. Bauw.

Anschrift: Wien, I., Ebendorferstrasse 3 Fernruf: A-25-5-64

Wien, am 10. April 1953
(Ort)

Beh. konz. Büro für Häuserverwaltungen
M. PECHA
Wien I, Rudolfsplatz 3
U 28-3-28
(Eigenhändige Unterschrift)

Prüfvermerk des Erstprüfers:	Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:
GEPRÜFT 15. Juni 1953 Siegel: Datum:	M. Abt. 25 Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau Referat Ost Eingelangt 11.9.53 Zahl 7-II/68/53 Beilagen 12/53

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 5320
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

GEPRÜFT
15. Juni 1953

-1-

Beilage 6 2

6/I

ING. EMANUEL KARL EHRLICH
STAATLICH AUTORISIERTER UND BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
KONZESS. BAUMEISTER
STÄNDIG BEEIDETER GERICHTLICHER BAUSACHVERSTÄNDIGER U. SCHÄTZMEISTER
WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 44 · FERNSPRECHER A 53-507
GEGRÜNDET 1904

W 5320

Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Wohnhauses Wien II., Alliiertenstrasse Or.Nr.3, E.Z.1328, Grb. Leopoldstadt

B a u b e s c h r e i b u n g.

Das Wohnhaus Wien II., Alliiertenstrasse Or.Nr.3 Ecke Marinelligasse EZ.1328 Grb. Leopoldstadt wurde im Jahre 1905 erbaut. Die verbaute Fläche beträgt ~~411,83~~ m2. 417.37 m² Der umbaute Raum des 7 Geschoße beinhaltenden Gebäudes (einschliesslich Keller und Dachgeschoß) ergibt 9904,51 m3. Das Objekt ist im Ausmasse von ~~283,07~~ m2 unterkellert. Es ist ein Eckgebäude, das an die Marinelligasse in einer Frontlänge von 19,59 m, sowie an die Alliiertenstrasse in einer Länge von 26,78 m grenzt. Das Bauwerk ist in seiner Ausführungsart ein reiner Ziegelbau, dessen stärkste Aussenwände, ebenso die Mittelmauer im Keller 75 cm betragen. Das Kellergeschoß ist durch 15 cm (im Scheitel) starke Ziegelgewölbe eingewölbt; die übrigen Deckenkonstruktionen sind alle aus Holz. Das Dachgeschoß besitzt keine Wohnungs- und Betriebsräume. Das Gebäude entsprach hinsichtlich der Baulinie, der bauordnungsmässigen Bauklasse und der Bauweise den bestehenden Konsensplänen.

Durch Bombenschäden im Herbst 1944 sowie durch Kriegseinwirkung in den Frühjahrstagen des Jahres 1945 wurde das Wohnhaus schwer beschädigt. Der, an die Marinelligasse grenzende Haustrakt, wurde bis zur Mittelmauer vollkommen zertrümmert. Es wurde hier ein Gebäudeteil in einer Länge von ungefähr 13 m und einer Tiefe von 5,60 m (bis zur Mittelmauer) vollkommen und zwar vom Dachboden senkrecht, bis in das Erdgeschoß vernichtet. Doch auch innerhalb der Mittelmauer wurde der Trakt im Mezzanin und 1.Stock total zerstört u. im 2. und 3.Stock darüber, ebenfalls schwer beschädigt. Durch diese Erschütterungen sind die hofseitigen Aussenmauern des Marinelligassen-Traktes bis zur Höhe des 2.Stockes zerrüttet u. ebenso auch sämtliche Decken des 3.Stockwerkes beschädigt worden. Weiterhin wurde durch Beschuß im Frühjahr 1945 die Aussenmauer zur Alliiertenstrasse in einem Raum im 3.Stock zerstört. Durch Kriegseinwirkungen wurden auch die sichtbaren Beschädigungen des Putzes hervorgerufen.

Durch die vorgeschilderten Einwirkungen wurden 10 Wohnungseinheiten gänzlich zerstört, so dass nur mehr 3 Wohnungen teilweise zur Benützung übrigblieben. 12 Wohnungen sind derzeit voll benützbar!

15. Juni 1953

-4-

INC. EMANUEL KARL EHRLICH

STAATLICH AUTORISIERTER UND BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU

Als Vorkehrung für die Erhaltung des Gebäudes wurden ein Teil der Decken sicherungsweise provisorisch gepölzt.

Der Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung bildete eine ständige Gefährdung des noch bestehenden Restgebäudes, da die Schäden am Bauwerk schwerster Natur sind und die Pölzung der Decken nur als Provisorien wirken können. Eine letztlich durchgeführte Überprüfung des derzeitigen Bauzustandes ergab die hohe Dringlichkeit der hier beantragten Arbeiten.

Das Material aus den beschädigten Deckenkonstruktionen ist zu keinerlei Wiederaufbau mehr zu verwenden /:Brennholz:/.

Mit dem Wiederaufbau wurde noch nicht begonnen, doch mussten, wie schon erwähnt - aus Sicherheitsgründen - Deckenpölzungen durchgeführt werden.

Der Wiederaufbau soll die Erbauung des völlig zerstörten Marinelligassentrakttteiles, sowie die Instandsetzung des Hofmauerwerkes und der Wohnungseinheiten vom Mezzanin aufwärts angrenzend an diesen Hausteil umfassen. Ebenfalls sollen sämtliche gepölzte und beschädigte Holzdecken durch Stahlbetondecken ausgewechselt werden. Über dem neu wiedererbauten Gebäudeteil soll die Dachkonstruktion analog des alten, unbeschädigten, ausgeführt u. als Dacheindeckung Strangfalzziegel verwendet werden. Selbstverständlich sollen auch die durch Bomben- und Beschußeinwirkung hervorgerufenen Schäden am Mauerwerk und Verputz beseitigt und sämtliche durch Kriegseinwirkungen beschädigte Handwerksarbeiten wieder hergestellt werden. Bezüglich des Altbestandes

~~Bezüglich des Altbestandes kommt es insoferne zu einer Abänderung, als im 2. und 3. Stock je 2 Wohnungen zu einer Wohnung zusammengelegt werden. Der Grund für diese Massnahme ist aber, dass endlich die dunklen Gangküchen verschwinden u. die Gang-Klosette in den Wohnungsverband einbezogen werden. Die Wandauslässe /:Wandbrunnen:/ sollen ebenso in den Wohnungsverband verlegt u. eine weitere Verbesserung der Wohnkultur soll durch die Schaffung je eines hygienischen Wasch-und Baderaumes erreicht werden.~~

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 5320
zugrunde
die Richtigkeit der Ausfertigung

Wien, am 10. April 1953

STAATLICH AUTORISIERTER U. BEEIDETER
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
ING. EMANUEL KARL EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
STÄNDIG BEEIDETER GERICHTLICHER
BAUSACHVERSTÄNDIGER UND BAUSCHÄTZMEISTER
WIEN, XIII., TRAUTTMANSDORFFGASSE 44

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

GEPRÜFT
15. Juni 1953

2a

Zusammenstellung der durch die Ersatzausführungen ausgeführten Positionen des Grundkostenvoranschlages, welche vom Hauptkostenvoranschlag in Abzug gebracht wurden.

5320

Position	Ausmass altes	Ausmass neues	Differenz	Preis einzel	Preis zusammen
B/1	232,66	207,15	25,51	48,--	1,224,48
B/3	69,71	61,74	7,97	85,--	677,45
B/9	355,56	92,58	262,98	21,--	5,522,58
B/13	1253,00	1012,61	240,39	7,50	1,802,93
C/13	823,04	582,65	240,39	49,70	11,947,38
D/1d	343,37	88,93	254,44	164,--	41,728,16
F/1	419,72	110,-- x)	309,72 x)	~~110,--~~ 105,--	~~34,069,20~~ 32,520,60
F/2	81,75	70,-- x)	11,75 x)	~~39,--~~ 35,-	~~458,25~~ 411,25
F/8	29,04	16,48 x)	12,56 x)	56,--	703,36
F/13	619,59	379,20	240,39	40,--	9,615,60
G/2	107,31	51,71	55,60	114,10	6,343,96
G/3	64,06	14,87	49,19	121,--	5,951,99
G/7	62,85	15,00 x)	47,85 x)	119,--	5,694,15
G/11	5	2	3	41,--	123,--
G/13	4	1 x)	3 x)	360,--	1,080,--
G/15	219,53	69,53	150,--	6,70	1,005,--
G/22	29,04	16,17	12,87	124,--	1,595,88
H/1	466,94	334,94 x)	132,-- x)	50,--	6,600,--
H/2	395,44	0	395,44	7,50	2,965,80
					~~139,109,17~~ 137.513,57

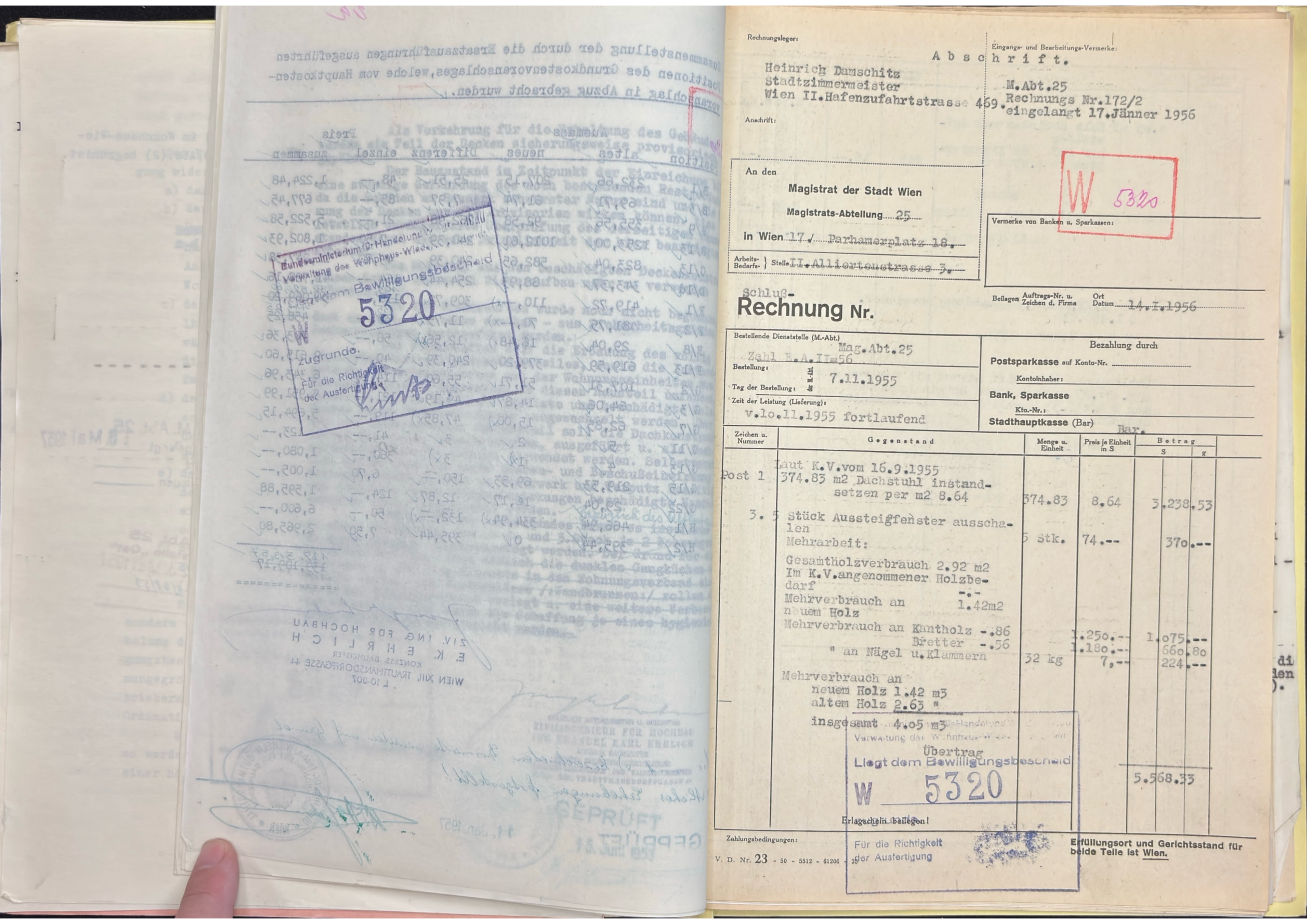
===============

ZIV. ING. FÜR HOCHBAU
E. K. EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 44
L 10-307

Die mit x) bezeichneten Ausmaße wurden auf Grund örtlicher Erhebungen festgestellt!

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL
ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN

GEPRÜFT
11. Jan. 1957



Rechnungsleger:

A b s c h r i f t.

Heinrich Damschitz
Stadtzimmermeister
Wien II.Hafenzufahrtstrasse 469.

Anschrift:

Eingangs- und Bearbeitungs-Vermerke:

M.Abt.25
Rechnungs Nr.172/2
eingelangt 17.Jänner 1956

W 5320

An den

Magistrat der Stadt Wien

Magistrats-Abteilung 25

in Wien 17./ Parhamerplatz 18.

Arbeits- / Bedarfs- Stelle II.Alliertenstrasse 3.

Vermerke von Banken u. Sparkassen:

Schluß-Rechnung Nr.

Beilagen | Auftrags-Nr. u. Zeichen d. Firma | Ort Datum 14.I.1956

Bestellende Dienststelle (M.-Abt.) Mag.Abt.25
Zahl E.A.II=56

Bestellung:
Tag der Bestellung: 7.11.1955

Zeit der Leistung (Lieferung): v.10.11.1955 fortlaufend

Bezahlung durch
Postsparkasse auf Konto-Nr.
Kontoinhaber:
Bank, Sparkasse
Kto.-Nr.:
Stadthauptkasse (Bar) Bar.

Zeichen u. Nummer	Gegenstand	Menge u. Einheit	Preis je Einheit in S	Betrag S	Betrag g
	Laut K.V.vom 16.9.1955				
Post 1	374.83 m2 Dachstuhl instandsetzen per m2 8.64	374.83	8.64	3.238	53
3.	5 Stück Aussteigfenster ausschalen				
	Mehrarbeit:	5 Stk.	74.--	37o	--
	Gesamtholzverbrauch 2.92 m2 Im K.V.angenommener Holzbedarf -.- Mehrverbrauch an neuem Holz 1.42m2				
	Mehrverbrauch an Kantholz -.86		1.25o.--	1.075	--
	Bretter -.56		1.18o.--	66o	8o
	" an Nägel u.Klammern	32 kg	7,--	224	--
	Mehrverbrauch an neuem Holz 1.42 m3 altem Holz 2.63 " insgesamt 4.05 m3				
	Übertrag			5.568	33

Erlagschein beilegen!

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien.

V. D. Nr. 23 - 50 - 5512 - 61206 - 35

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 5320
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

W 5320

Bauvorhaben Alliiertenstrasse 3

II

Zusammenstellung

der Einrichtungsgegenstände

1) 6 Stück Doppelabwäschen komplett a S 840.--	S	5.040.--
2) 6 Stück Gasherde Type 2020 komplett a S 1650.-	S	9.900.--
3) 6 Waschtische komplett a S 850.--	S	5.100.--
	S	20.040.--

siehe Prüfbericht

In Originalrechnung vom 18.6.1959 der Fa. Bobek, Installationsunternehmung Einsicht genommen.

Geprüft am 10. XII. 1959

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

[Unterschrift]

W 5320

UH

Bauvorhaben: II., Alliiertenstrasse 3

Z u s a m m e n s t e l l u n g

d e r G e b ü h r e n:

1)	Kommissionierung der Gas- u. Wasserinstallation lt. Rechnung Fa Babak vom 18/6. 1959	S 230,--
2)	Rauchdruckproben und Kaminbefunde lt. Rechnungen vom 22.10.1959 In Originalrechnung Einsicht genommen	S 2.043,70
3)	Kommisionsgebühren für Baubewilligung (Beleg wird nachgebracht)	S 300,--
4)	Kommissionsgebühr Benützungskonsens (Beleg wird nachgebracht)	S 100,--
5)	Kommissionsgebühr Rohbau- und Eisenbeschau (Beleg wird nachgebracht)	S 160,--
6)	Wohnhaus-Wiederaufbaufonds- Erinnerungstafel	S 500,--
		S 3.333,70

Siehe Prüfbericht

Geprüft

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULE ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

Dr Hule

10. XII. 1959

RECHTSANWALT
... WALTER SCHERLACHER
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN
WIEN VI., KÖSTLERGASSE 7
TELEPHON 57 22 21
GIROKONTO NR. 283.155
BEI DER ERSTEN ÖSTERREICHISCHEN SPARCASSE, ZWEIGANSTALT WIEDEN (PSK. 3390)

Wien, den 13. November 1959
Dr. Sch/H

An das
Bundesministerium für Handel und
Wiederaufbau,
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

W i e n I.,
Stubenring 1.

Betrifft: Wien II., Alliiertenstr. 3, W 5320.

Als Darlehenswerber der Liegenschaft Wien II., Alliiertenstrasse 3, gebe ich hiemit die verbindliche Erklärung ab, dass sämtliche im Zuge der verschiedenen Bauführerwechsel sich etwa ergebenden zivilrechtlichen Folgen nicht zu Lasten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gehen, dass solche Ansprüche gar nicht gestellt wurden und auch gar nicht zu erwarten ist, dass solche Ansprüche gestellt werden.

Weiterhin bestätige ich, dass zwischen den planenden, bzw. bauausführenden Firmen Ehrlich, Ing.Kleihs und Dipl.Ing.Klima einerseits, und den Darlehenswerbern andererseits, bzw. auch der Firma "FIX-BAU" Vereinbarungen bestehen, dass ihre aus dem gegenständlichen Baufall sich ergebenden Ansprüche abgegolten sind.

Weiterhin wird bestätigt, dass in der Schlussrechnung der Firma FIX-BAU sämtliche Leistungsrechnung der Firmen Ehrlich, Ing.Kleihs und Dipl.Ing.Klima, beinhaltet sind.

Auf Grund der im Wege meiner Kanzlei getroffenen Vereinbarungen können somit von keiner der genannten Firmen irgendwelche Ansprüche gegenüber den Darlehensnehmern, auf keinen Fall aber gegenüber dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds erhoben werden, sodass ich auch im Namen der Eigentümer des Hauses die Erklärung abgebe, dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wegen aller etwa gestellter Ansprüche schad- und klaglos zu halten.

In Vollmacht der Eigentümer

Gesehen

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

10. XII. 1959

14

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Wien I., Stubenring 1

Betreff: Bauvorhaben
Wien II., Alliiertenstrasse 3
W 5320

Der gefertigte Prüfer überreicht hiemit das Schlusszahlungsansuchen in dreifacher Ausfertigung nebst den tieferstehend angeführten Anlagen.

Gleichzeitig wird zur Kenntnis gebracht, dass seitens der Baufirma bis dato die technischen Unterlagen hier in nicht genügender Anzahl abgegeben wurden, sodass diese nach Einlangen derselben gleichzeitig mit dem Prüfbericht nachgereicht werden.

Wien, am 15.12.1959.

Anlagen: Schlussrechnung Fa. FIXBAU 3-fach
Schlussrechnung Architekt 3-fach
Ansuchen des Darlehenswerbers vom 13.11.1959 3-fach
Erklärung des Darlehenswerbers vom 13.11.1959 3-fach

in Summe 15 Stück

hiezu:
Zusammenstellung der Gebühren 3-fach
Zusammenstellung der Einrichtung 3-fach
in Summe 6 Stück

insgesamt 21. Stück

Der Prüfer:

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

Dr Hules

A b s c h r i f t

An das

Bundesministerium für Handel und
Wiederaufbau

W i e n I ., Stubenring 1

Wohnhauswiederaufbaufonds
Zl.: W 5320/35 I - 4c / 58
Bauvorhaben Wien II.,
Alliiertenstrasse 3

Herrn Rechtsanwalt
Dr. Walter Scherlacher

W i e n V I ., Köstlergasse 7

Betreff: Bauvorhaben
Wien II., Alliiertenstrasse 3

Sehr geehrter Herr Doktor!

Seit Legung der letzten Teilrechnung bis einschliesslich 31. Jänner 1959 konnte bei mehreren Baukontrollen kein nennenswerter Baufortschritt mehr festgestellt werden.
Die Spengler-Dacharbeiten wurden bis dato nicht begonnen, die Fensterstöcke fehlen noch immer.

Dies, obwohl die Firma FIXBAU seit Wochen die Versetzung der Fensterstöcke und Verglasung der Fensterflügel angekündigt hat. Bei Lieferung der Fensterstöcke und Verglasung der Fensterflügel wäre eine Fortsetzung der Arbeiten im Innern des Hauses ohneweiters möglich gewesen.

Schliesslich ist zu bemerken, dass nunmehr elektrische Leitungsdrähte im Parterregang in einer derart geringen Höhe frei hängen, dass eine Gefährdung der körperlichen Sicherheit gegeben ist.

Nach den bisher festgestellten Baufortschritten kann vom Standpunkt des Prüfers gesehen, kaum mit termingerechter Fertigstellung des Bauvorhabens gerechnet werden; ich ersuche Sie, in Ihrer Eigenschaft als Vertreter des Fondswerbers auf die Baufirma FIXBAU diesbezüglich einzuwirken unter dem Hinweis, dass seitens des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Verlängerung des Fertigstellungstermines nicht mehr gewährt werden kann.
In Anbetracht der bisher nutzlos verstrichenen Jännerwochen weise ich insbesonders auf die unerfreulichen Konsequenzen einer Nichteinhaltung des Fertigstellungstermines zeitgerecht hin

und zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Eingeschrieben

Wien, am 31.1.1959.

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HUBE ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU · WIEN ·

Dr Hube

RECHTSANWALT
[W]ALTER SCHERLACHER
[V]ERTEIDIGER IN STRAFSACHEN
[WIE]N VI., KÖSTLERGASSE 7
TELEPHON 57 22 21
GIROKONTO NR. 283.155
[B]EI DER ERSTEN ÖSTERREICHISCHEN SPAR-
CASSE, ZWEIGANSTALT WIEDEN (PSK. 3390)

LH

Wien, den 13.November 1959
Dr. Sch/H

An das
Bundesministerium für Handel und
Wiederaufbau,
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

W i e n I.,
Stubenring 1.

Betrifft: Wien II., Alliiertenstrasse 3, W 5320.

Namens der Darlehenswerber stelle ich hiemit das

A n s u c h e n

um Anerkennung der Lohnerhöhung ab 1. Feber 1959, in dem in der Schlussrechnung ausgewiesenen Ausmass.

In Vollmacht der Eigentümer

[Unterschrift]

Geo.

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULL
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

[Unterschrift]
10. XII. 1959

44

45320

An das

Bundesministerium für
Handel und Wiederaufbau

W i e n , I.,

Stubenring 1

Wien, am 21.1.1960

Betrifft: Lohnerhöhung vom 1.2.1959 für Bauleistungen am
Bauvorhaben Wien II., Alliiertenstraße 3

Erbrachte Baumeisterleist. bis 1.2.59 . . . S 332.002,68

verbleibt bis zur Schlußre. Betrag von . . S ~~263.374,67~~ ~~235.145,38~~ 223.924.80

S ~~263.374,67~~ ~~235.145,38~~ 223.924.80 x 2.5 % Lohnerhöhung . . . . ~~S 6.584,37~~ ~~5.878,63~~ 5.598.12

Erbrachte Subunternehmerleist. bis 1.2.59 . S ~~81.329,25~~ ~~109.415,93~~ 81.339.25

verbleibt bis zur Schlußre.ein Betrag von . S ~~407.058,55~~ ~~346.882,58~~ 463.744.58

S ~~407.058,55~~ ~~346.882,58~~ 463.744.58 x 2.9 % Lohnerhöhung . . . . ~~S11.804,70~~ ~~9.059,88~~ 13.448.59

zusammen ~~S 14.938,51~~ 19.046.71

Fix-Bau
Baugesellschaft m.b.H.
Wien 4, Schleifmühlgasse
574188

42

An Prüfer:
i.A.

Dipl.-Ing. Dr. techn. Carl Hules
Ziviltechniker für Hochbau
Wien

LH

45320

3. E R G Ä N Z U N G S - K O S T E N V O R A N S C H L A G

Über die Wiederherstellung des kriegsbeschädigten Wohn- und Geschäftshauses in Wien II., Alliiertenstraße 3.

Eigentümer : Ing. Karl M A R T I N , Wien, XII., Schönbrunnerstraße 201 und Norbert L A A B, IV., Belvederegasse 30.

Fix-Bau
Baugesellschaft m. b. H.
Wien 4, Schelleingasse 2
574165

Betrifft : Wien II., Alliiertenstraße 3

Dieser Kostenvoranschlag wurde auf Grund der bereits geräumten Baustelle erstellt und bitte Sie daher zu berücksichtigen, daß ein Teil der neuen Baustelleneinrichtung in den Einheitspreisen einkalkuliert wurde.

1.) 7 Stück Ventilationsjalousien mit beweglichen Klappen und Kette liefern und versetzen

per Stück Arbeit .... S 25.--
per -"- Sonstiges ..... S 72.--
Summe . . . . .S 97.-- 80.– S ~~679.--~~ 560.–

2.) 28 m2 Ausschußgerüst im Lichthof zum versetzen der 7 Stk. Ventilationsklappen herstellen an aller Arbeit incl. Erschwernis für

per 1 m2 Arbeit .... S 57.--
per 1 m2 Sonstiges ...... S 5.--
Summe . . . . .S 62.-- Pauschale S ~~1.736.--~~ 1.500.–

3.) 7 Stück Ventilationsklappenöffnungen mit Kalkzementmörtel putzen und der Fassade anpassen

per Stück Arbeit .... S 23.--
per -"- Sonstiges ..... S 5.--
Summe . . . . .S 28.-- Pauschale S ~~196.--~~ 150.–

4.) 3 Stück Klosettmuscheln komplett mit Panamaschale und einem Dittmarsitzbrett versetzen incl. Verbindungsstück

per Stück Arbeit .... S 1o4.--
per -"- Sonstiges ...... S 47o.5o
Summe . . . . .S 574.5o 500.– S ~~1.723.5o~~ 1.500.–

5.) 27 m1 Entlüftungsrohre aus Eternit 2o/2o cm incl. Verbindungsstück und Befestigungshaken liefern und versetzen

per m1 Arbeit .... S 2o.6o
per m1 Sonstiges .... S 2o9.8o
Summe . . . . .S 23o.4o Pauschale ~~S 6.22o.8o~~ 5.400.–

6.) 54 m2 Gerüstung für den Entlüftungsstrang im Lichthof herstellen incl. Erschwernis

per m2 Arbeit .... S 18.7o
per m2 Sonstiges .... S 3.--
Summe . . . . .S 21.7o Pauschale S ~~1.171.8o~~ 800.–

wenn Entlüftungsschacht ist herabzusetzen

7.) 7 Stück Abschlußkappe für die Entlüftung ~~der Gastwirtschaft~~ liefern und versetzen

per Stück Arbeit........ S 12.--
per -"- Sonstiges ...... S 93.--
Summe . . . . .S ~~1o5.--~~ 100 – S ~~1o5.--~~ 100

Übertrag : S 11.832.10 10.110.-

8.) 1 Stück Entlüftungssieb in der Küche der Gastwirtschaft liefern und versetzen

per Stück Arbeit	S 23.--	
per -"- Sonstiges	S 25.--	
Summe	S 48.-- 40.-	S 48.-- 40.-

9.) Schließen einer Öffnung in der Feuermauer mit alten Mauerziegeln und Zementmörtel gemauert incl. Verputz in Pauschale . . . . S 65.--

10.) 7 Stück Kücjentlüftungen wie folgt herstellen: ausglasen der alten Scheiben, Neuverglasung mit Sechsviertlerbauglas, abschleifen der Ränder, montieren der Ventilationen, Streichen des Kittfalzes, icnl. aller Arbeit und Lieferung

per Stück Arbeit	S 145.--	
per Stück Sonstiges	S 30.--	
Summe	S 175.--	S 1.225.--

11.) 12 Stück alte Stiegenwandgriffstützen ausstemmen, abmontieren und nach instandsetzen durch den Schlooser wieder einmauern und befestigen

per Stück Arbeit	S 39.--	
per Stück Sonstiges	S 2.--	
Summe	S 41.-- 38.-	S 492.-- 456.-

12.) 36 m2 Holzflächen (Haustore) grundieren, kitten, abschleifen, 2xliges Schleifen und lakieren per m2

per m2 Arbeit	S 35.50	
per m2 Sonstiges	S 23.--	
Summe	S 58.50 Pauschale	S 2.106.-- 1.800.-

13.) 40 m1 ca. altes Stiegengeländer abbrennen, reinigen, mit der Drahtbürste, grundieren und streichen, sowie lackieren

per m1 Arbeit	S 45.--	
per m1 Sostiges	S 41.--	
Summe	S 86.-- Pauschale	S 3.440.-- 3.100.-

14.) 3.52 m2 eiserne Brandmauertüren minisieren und streichen mit Ölfarbe

per m2 Arbeit	S 27.60	
per m2 Sonstiges	S 21.64	
Summe	S 49.24 Pauschale	S 173.33 150.-

Übertrag : S 19.381.43 16.946.-

(altbestand) Übertrag : S ~~19.381.43~~ 16.946.—

15.) 475.26 m2 Strangfalzziegeldeckung mit Kalkzementmörtel alle Längs-u. Querfugen verstreichen incl. Auswechslung aller schlechten Dachziegeln

per m2 Arbeit	S 19.--	
per m2 Sonstiges	S 3.--	Pauschale
Summe	S 22.--	S ~~10.455.70~~ 8.500.—

16.) 3 Stück Eingangstüren 220/130cm mit 5 mm starker Furmierplatte beiderseitig übernageln incl. leimen mit Kaltleim

per Stück Arbeit	S 85.--	
per Stück Sonstiges	S217.--	
Summe	S302.-- 250.—	S ~~906.--~~ 750.—

17.) 3 Stück Eingangstüren 130/220 cm abbrennen, schleifen und grundieren, kitten, schleifen, 2xilges streichen und lackieren

per Stück Arbeit	S 312.--	
per Stück Sonsitges	S 58.--	
Summe	S 370.-- 350.—	S ~~1.110.--~~ 1.050.—

18.) 14 Stück eiserne Fenster (Winkeleisen) in der neuen Stiegenhauskonstruktion an Ort und Stelle anfertigen

per Stück Arbeit	S 350.--	
per Stück Sonstiges	S 60.--	
Summe	S 410.--	S 5.740.--

19.) c.a 12 m2 bestehende Welleternitverkleidung für die in der vorgenannten Post beschriebenen Fenster ausschneiden und den Fenstern neu anpassen

per Stück Arbeit	S 37.--	
per Stück Sonsitges	S 4.--	Pauschale
Summe	S 41.-- S	S ~~492.--~~ 350.—

20.) 14 Stück Sollbleche bei den neuen Fenstern am Stiegenhaus herstellen, befestigen mit Mieten in der Eisenkonstruktion und verkitten mit Glaskitt

per Stück Arbeit ,..........	S 12.--	
per Stück Sonstiges	S 24.--	
Summe	S 36.-- 35.—	S ~~504.--~~ 490.—

21.) 18 m1 Betonsockel in der Husseinfahrt mit Zementmörtel putzen

per m1 Arbeit	S 18.--	
per m1 Sonstiges	S 6.--	Pauschale
Summe	S 24.--	S ~~432.--~~ 350.—

~~Gesamtsumme~~ . . . . S ~~39.021.13~~

S 28.436.—

S 28.436.—

22.) 12 Stück verchromte Be-u. Entlüftungsgitter bei den Bädern im Neubestand herstellen, ausschneiden der Öffnungen, abziehen der Ränder, grundieren und streichen der vorgenannten Öffnungen incl. montieren der Gitter

per Stück Arbeit	S 29.--	
Per Stück Sonstiges	S 25.--	
Summe	S 54.--	S 648.--

23.) 461 m1 ~~Kodile~~ Hartholz- Sesselleisten in den Wohnungen des Neubestandes

per m1 Arbeit	S 12.--	6.500.—
per m1 Sonstiges	S 31.--	~~8.000.~~
Summe	~~S 43.--~~ Pauschale	~~S 19.823.~~

24.) 14.5o m2 alten Schiffboden abtragen und abseilen und im Hof zum Abtransport lagern

per m2 Arbeit	S 18.--	
per m2 Sonstiges	S 3.--	250.—
Summe	~~S 21.--~~ Pauschale	S ~~304.5o~~

25.) 14.5o m2 neuen Schiffboden auf neuverlegten Polsterhölzern 5/8 cm stark verlegen

per m2 Arbeit	S 43.--	1.500.—
per m2 Sonstiges	S 72.--	
Summe	~~S 115.--~~ Pauschale	S ~~1.667.5o~~

26.) 16 m1 Sesselleisten aus Lärchenholz verlegen

per m1 Arbeit	S 8.--	50.—
per m1 Sonstiges	S 12.--	
Summe	~~S 20.--~~ Pauschale	S ~~320.--~~

27.) 14.5o m2 fehlende Beschüttung für den neuzuverlegenden Schiffboden aufbringen

per m2 Arbeit	S 12.--	
per m2 Sonstiges..........	S 5.--	150.—
Summe	~~S 17.--~~ Pauschale	S ~~246.5o~~ ~~200.—~~

28.) 34 m1 Gasleitungsrohre minisieren und mit Ölfarbe streichen

per m1 Arbeit	S 12.--	550.—
per m1 Sonstiges	S 8.--	~~600.—~~
Summe	~~S 20.--~~ Pauschale	S ~~680.--~~

29.) 1 Stück Waschküchentüre 9o/2oo cm grundieren, kitten, 2xilges Streichen und lackieren

per Stück Arbeit	S 195.--	
per Stück Sonstiges	S 95.--	250.—
Summe	~~S 280.--~~ 250.—	S ~~280.--~~

Übertrag : ~~S 23.969.5o~~

S 38.334.—

Blatt 5

√ S 38.334.–

Übertrag : ~~S 23.969.50~~

30.)

1 Stück verzinkten Waschküchenkessel,
Inhalt 120 l, liefern und versetzen

per Stück Arbeit........ S 17.--
per Stück Sonstiges..... S 250.--
Summe .... S 267.-- Pauschale /280.–

aS ~~267.--~~

Summe ...... S ~~24.236.50~~

S 38.614.–

als Prüfer:

i. A. [signature]

Pauschale S 38.500,–

ohne Lohn- u. Preiserhöhungen
u. ohne Arch. Gebühr. [initials]

LH

45320

A B R E C H N U N G S P L A N

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z.1 3 2 8

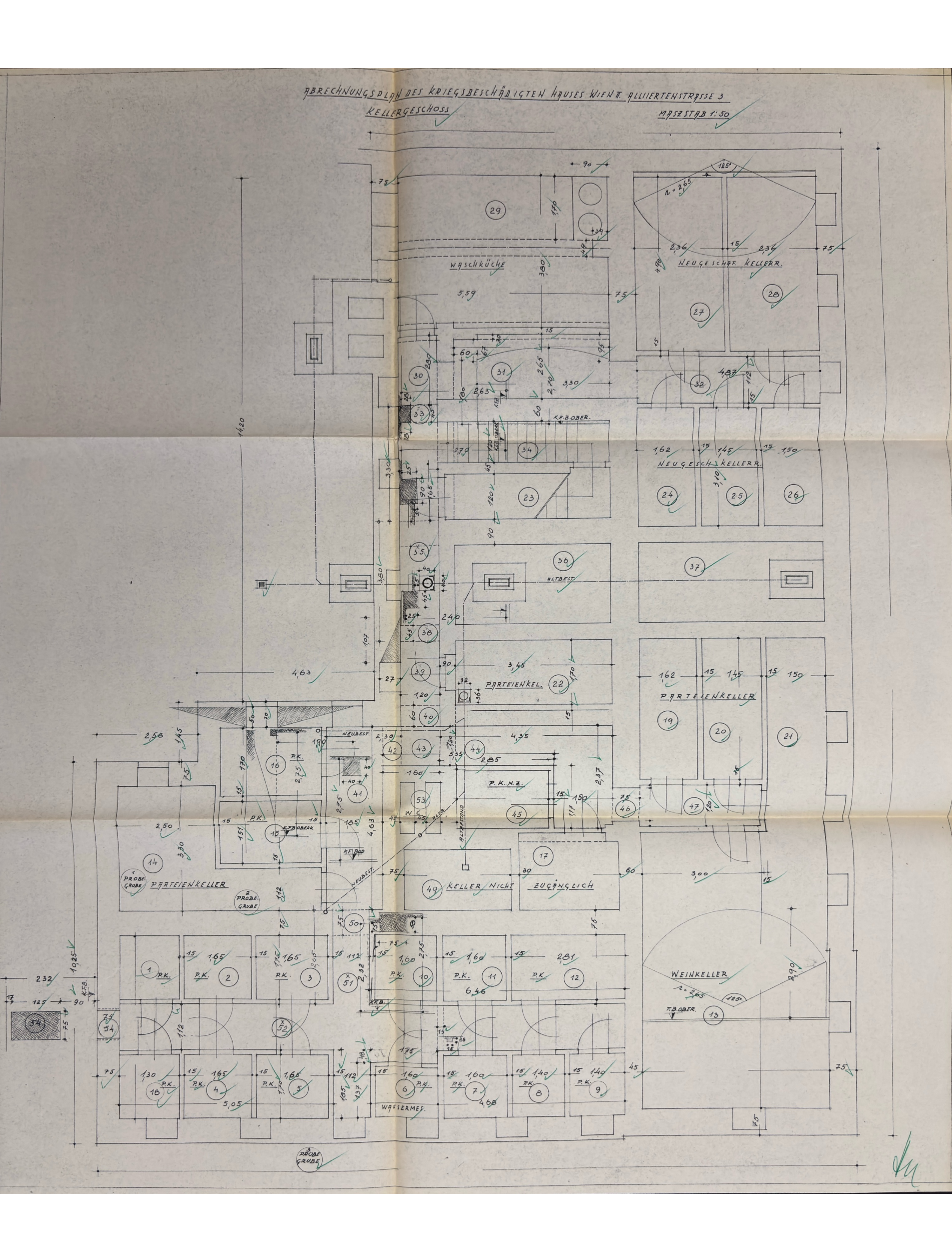
KELLERGESCHOSS

Gepr.

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

D Hule

10. XII. 1959



ABRECHNUNGSPLAN DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3
KELLERGESCHOSS
MASZSTAB 1:50
WASCHKÜCHE
NEUGESCHAF. KELLERR.
NEUGESCH. KELLERR.
PARTEIENKEL.
PARTEIENKELLER
P.K.N.Z.
KELLER NICHT ZUGÄNGLICH
WEINKELLER
PARTEIENKELLER
PROBE GRUBE
WASSERMES.
ALTBEST.
NEUBEST.
K.F.B. OBER.
W.C.
P.K.

LH

45320

A B R E C H N U N G S P L A N

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

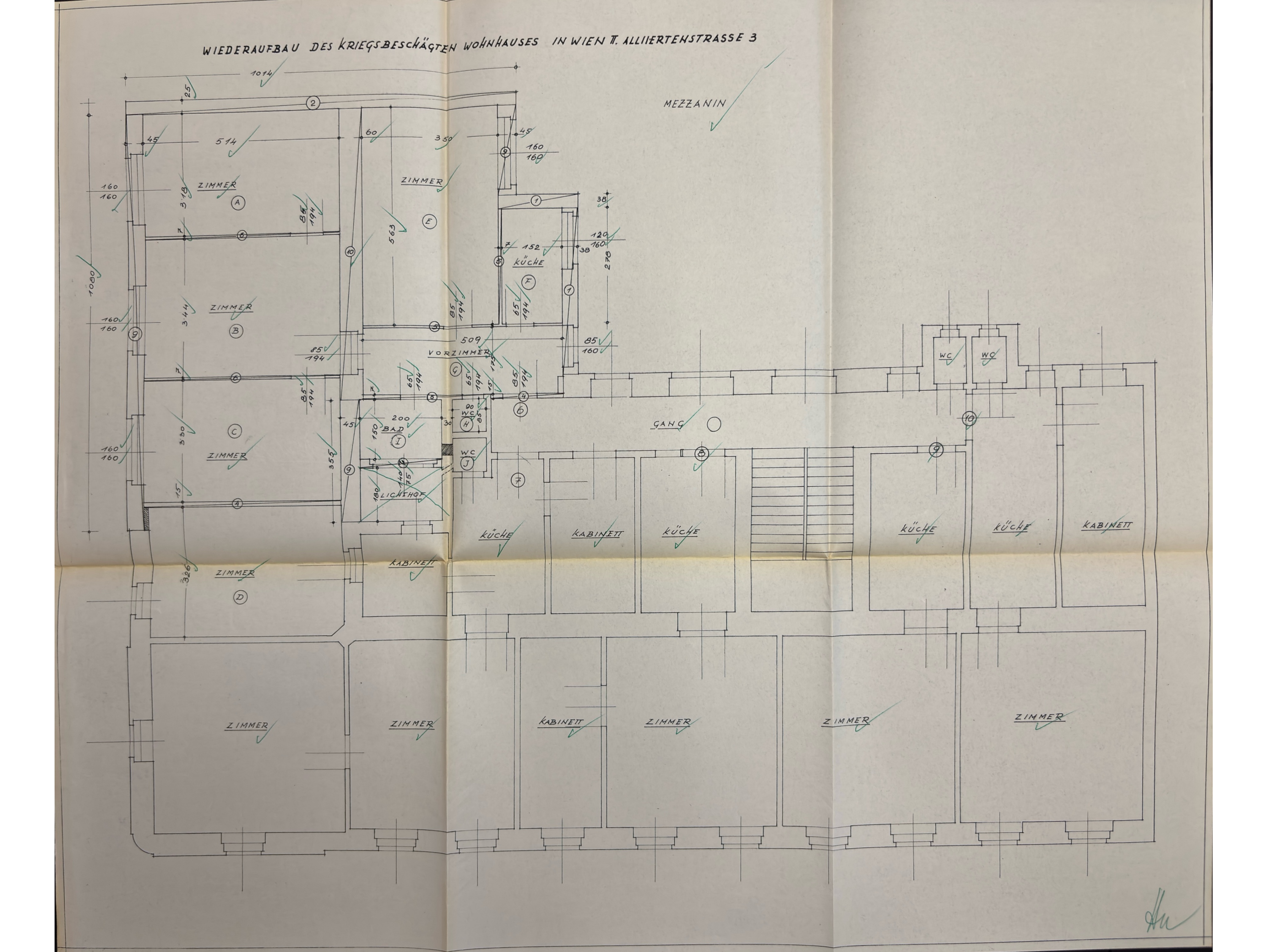
E.Z.1 3 2 8

MEZZANIN

Gep.

DrHules

10. XII. 1959



WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄGTEN WOHNHAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3
MEZZANIN
ZIMMER
A
ZIMMER
B
ZIMMER
C
ZIMMER
D
ZIMMER
E
KÜCHE
F
VORZIMMER
G
WC
H
BAD
I
WC
J
LICHTHOF
GANG
KABINETT
KÜCHE
KABINETT
KÜCHE
KÜCHE
KÜCHE
KABINETT
WC
WC
ZIMMER
ZIMMER
KABINETT
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER

LH
45320

A B R E C H N U N G S P L A N

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z.1 3 2 8

ERDGESCHOSS

Gepr.

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

Dr Hules

10. XII. 1959

WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN WOHNHAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3

ERDGESCHOSS

MASZE SIEHE AUFNAHMEBLATT

ZIMMER D

ABSTELLRAUM C

15

375

455

GANG E

ZIMMER A

KÜCHE A

BAD

WC B

WC

VORRAUM C

1

PISOAR F

VORRAUM

WC

ABSTELLR.

KÜCHE D

KABINETT

HAUSEINFAHRT

E

C

GANG A

WC D

WC

4

3

B

MAGAZIN

KÜCHE

KABINETT

B

GASTZIMMER

EXTRAZIMMER

G

GESCHÄFTSL.

A

BÜRO

B

GESCHÄFTSL.

2

LH

45320

A B R E C H N U N G S P L A N

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

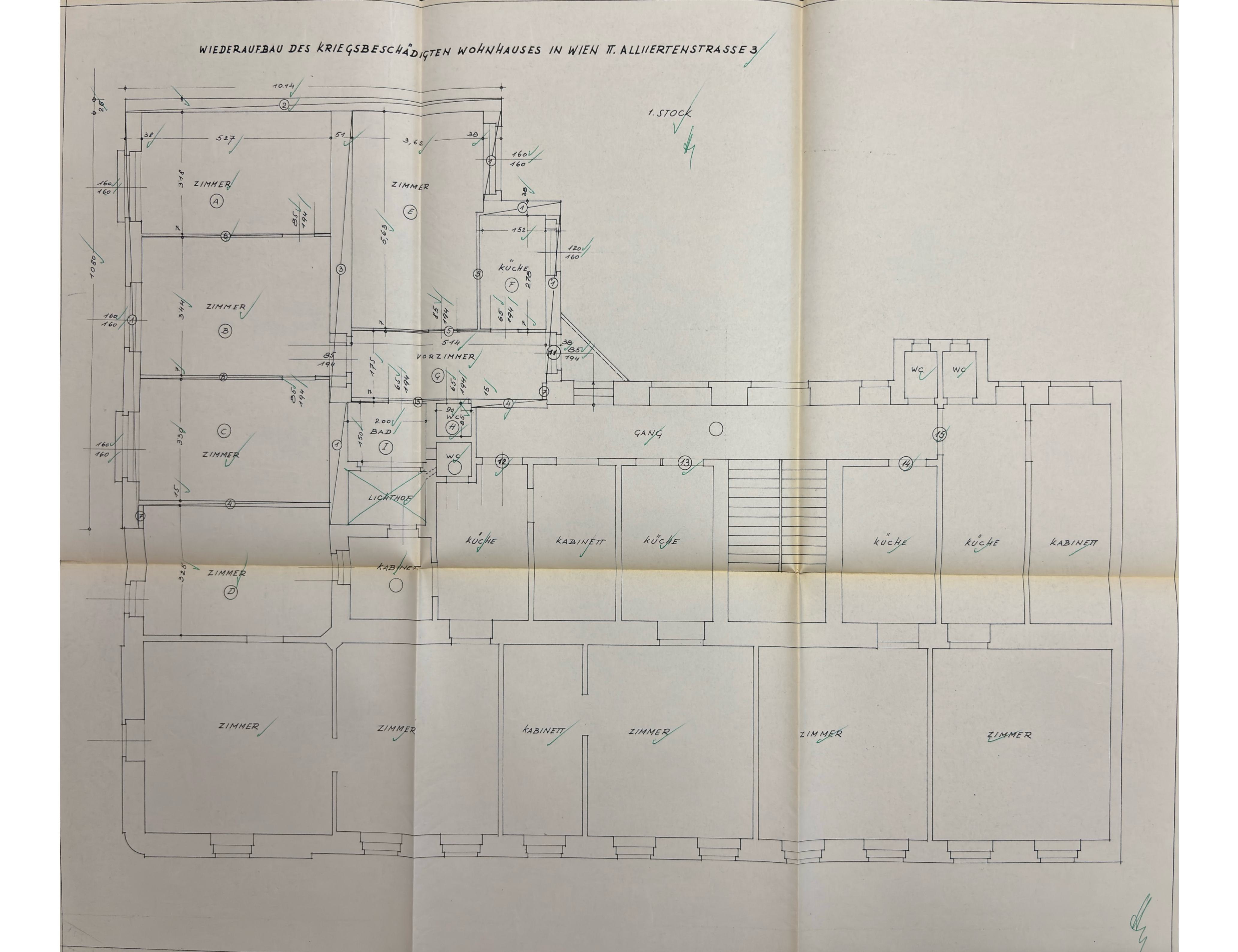
E.Z.1 3 2 8

1. STOCK

Gep.

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

10. XII. 1959



WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN WOHNHAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3
1. STOCK
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER
KÜCHE
VORZIMMER
BAD
WC
WC
LICHTHOF
KABINETT
GANG
WC
WC
KÜCHE
KABINETT
KÜCHE
KÜCHE
KÜCHE
KABINETT
ZIMMER
ZIMMER
KABINETT
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER

LH

15320

A B R E C H N U N G S P L A N

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN WOHNHAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z.1 3 2 8

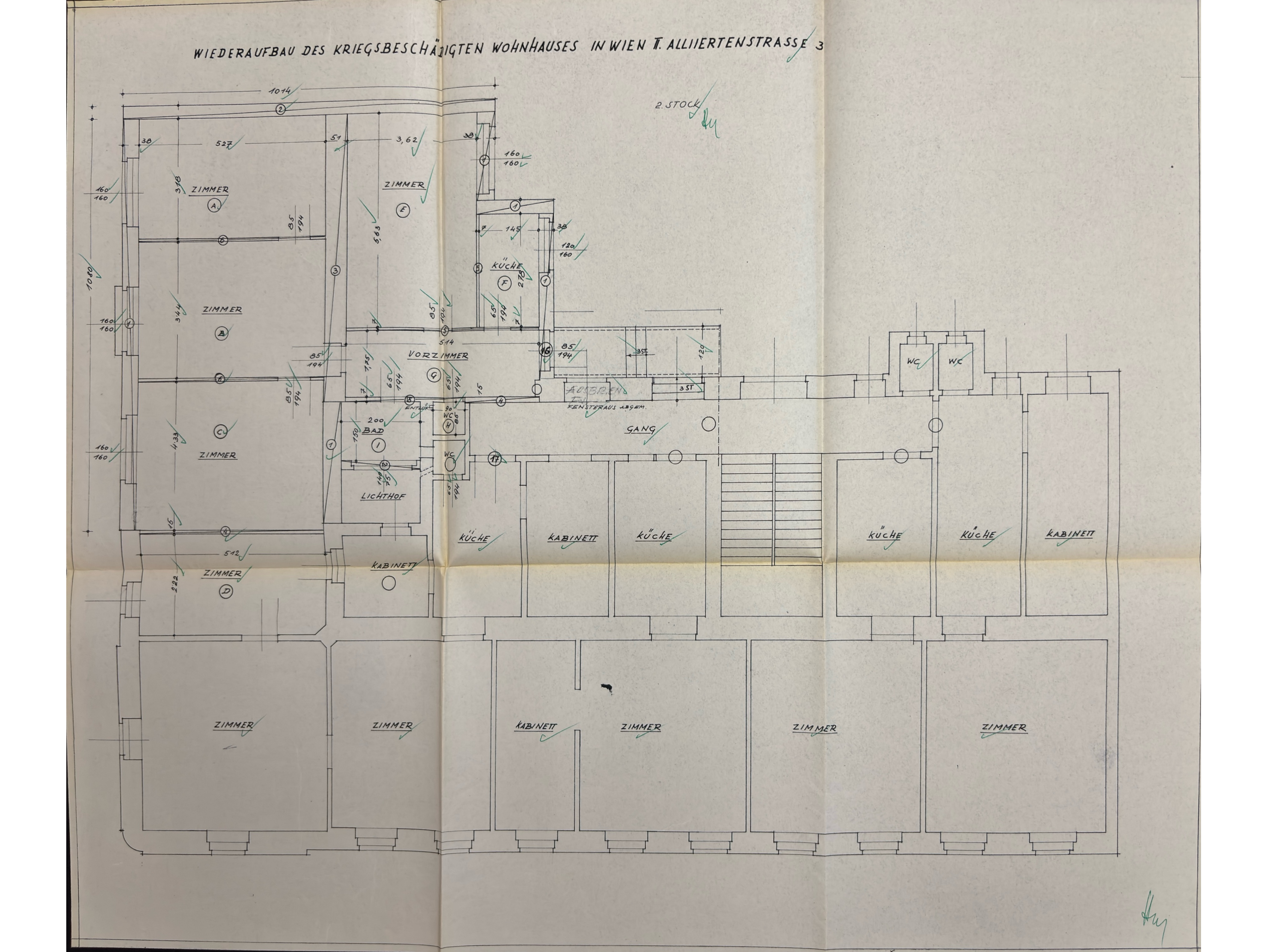
2. STOCK

Gepr.

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

DrHules

10.XII.1959


WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN WOHNHAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3
2. STOCK
ZIMMER
A
ZIMMER
E
KÜCHE
F
ZIMMER
B
VORZIMMER
G
ZIMMER
C
BAD
WC
WC
LICHTHOF
GANG
FENSTERAUS ABGEM.
WC
WC
ZIMMER
D
KABINETT
KÜCHE
KABINETT
KÜCHE
KÜCHE
KÜCHE
KABINETT
ZIMMER
ZIMMER
KABINETT
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER

LA

II 5320

A B R E C H N U N G S P L A N

FÜR DEM WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z. 1 3"2 8

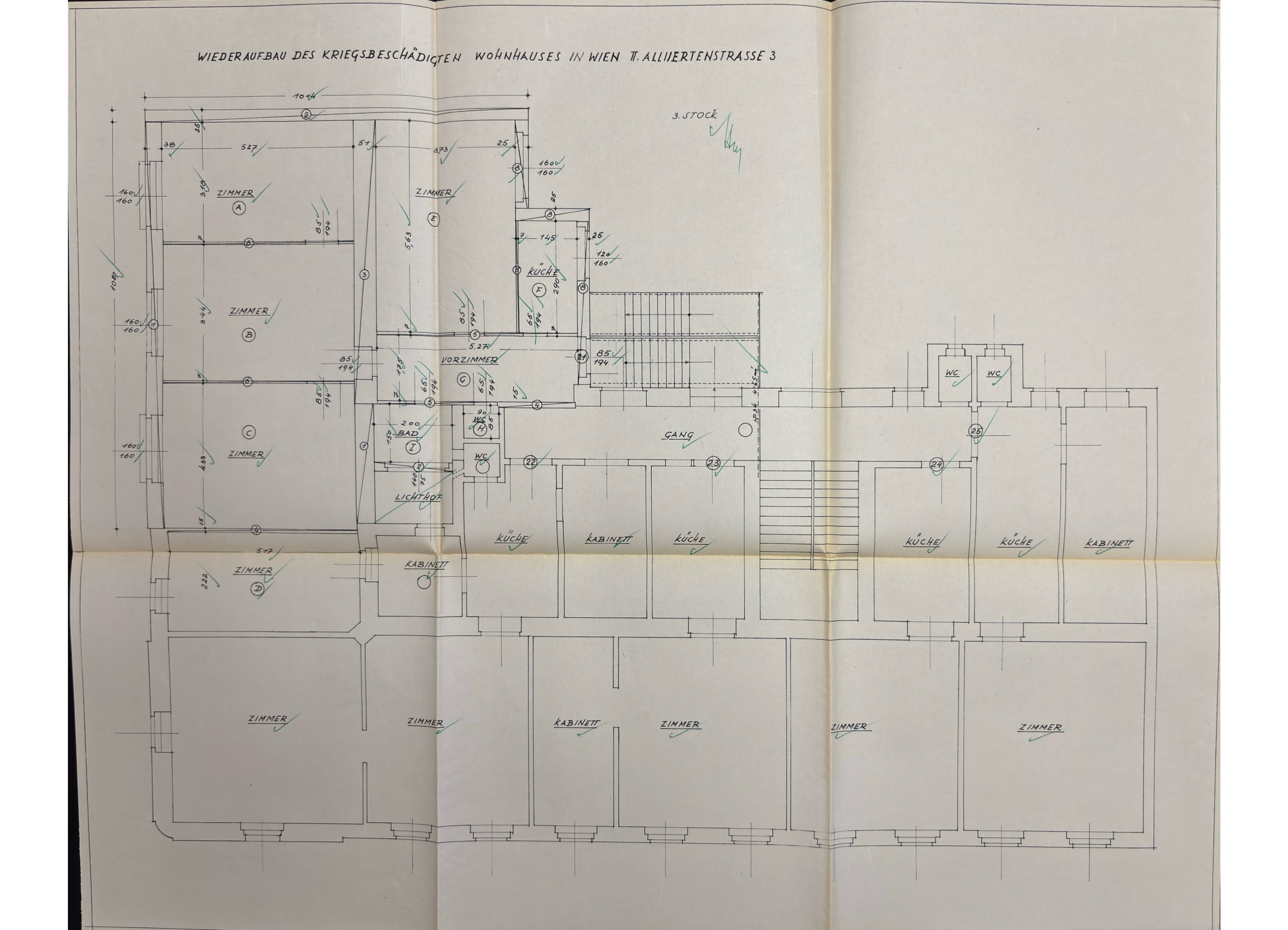
3. STOCK

Gepr.

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

Dr Hules

10. XII. 1959


WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN WOHNHAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3
3. STOCK
ZIMMER
ZIMMER
KÜCHE
ZIMMER
VORZIMMER
ZIMMER
BAD
WC
WC
LICHTHOF
GANG
WC
WC
ZIMMER
KABINETT
KÜCHE
KABINETT
KÜCHE
KÜCHE
KÜCHE
KABINETT
ZIMMER
ZIMMER
KABINETT
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER

LH 45320

A B R E C H N U N G S P L A N

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z.1 3 2 8

4. STOCK

Gepr.

10.XII.1950

WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN WOHNHAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3

IV. STOCK

ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER
KÜCHE
VORR.
VORRAUM
BAD
VORRAUM
BAD
WC
WC
KÜCHE
LICHTHOF
ZIMMER
KABINETT
GANG
WC
WC
KÜCHE
KABINETT
KÜCHE
KÜCHE
KÜCHE
KABINETT
ZIMMER
ZIMMER
KABINETT
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER

Lt

45320

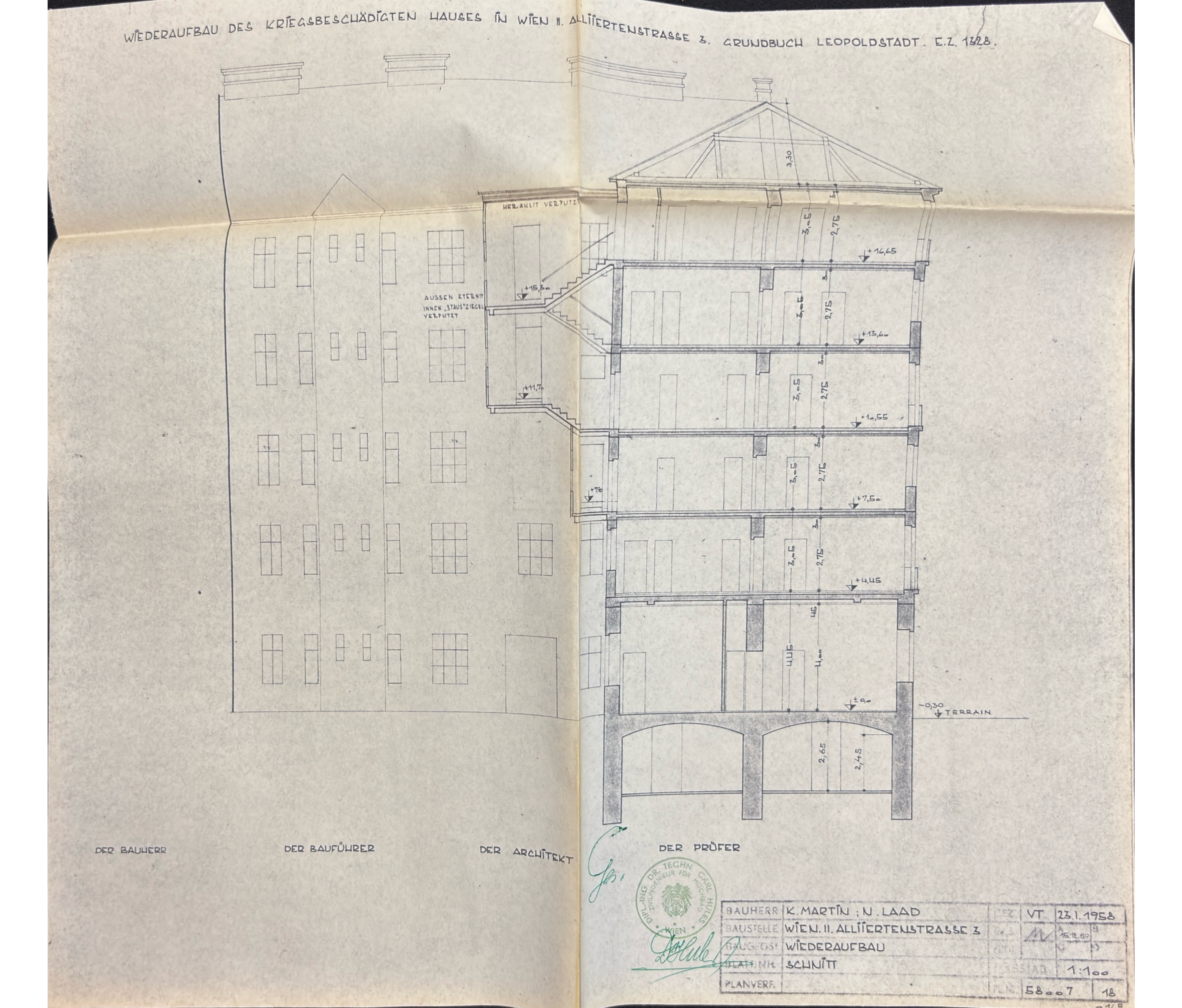
Betreff: Alliiertenstrasse 3

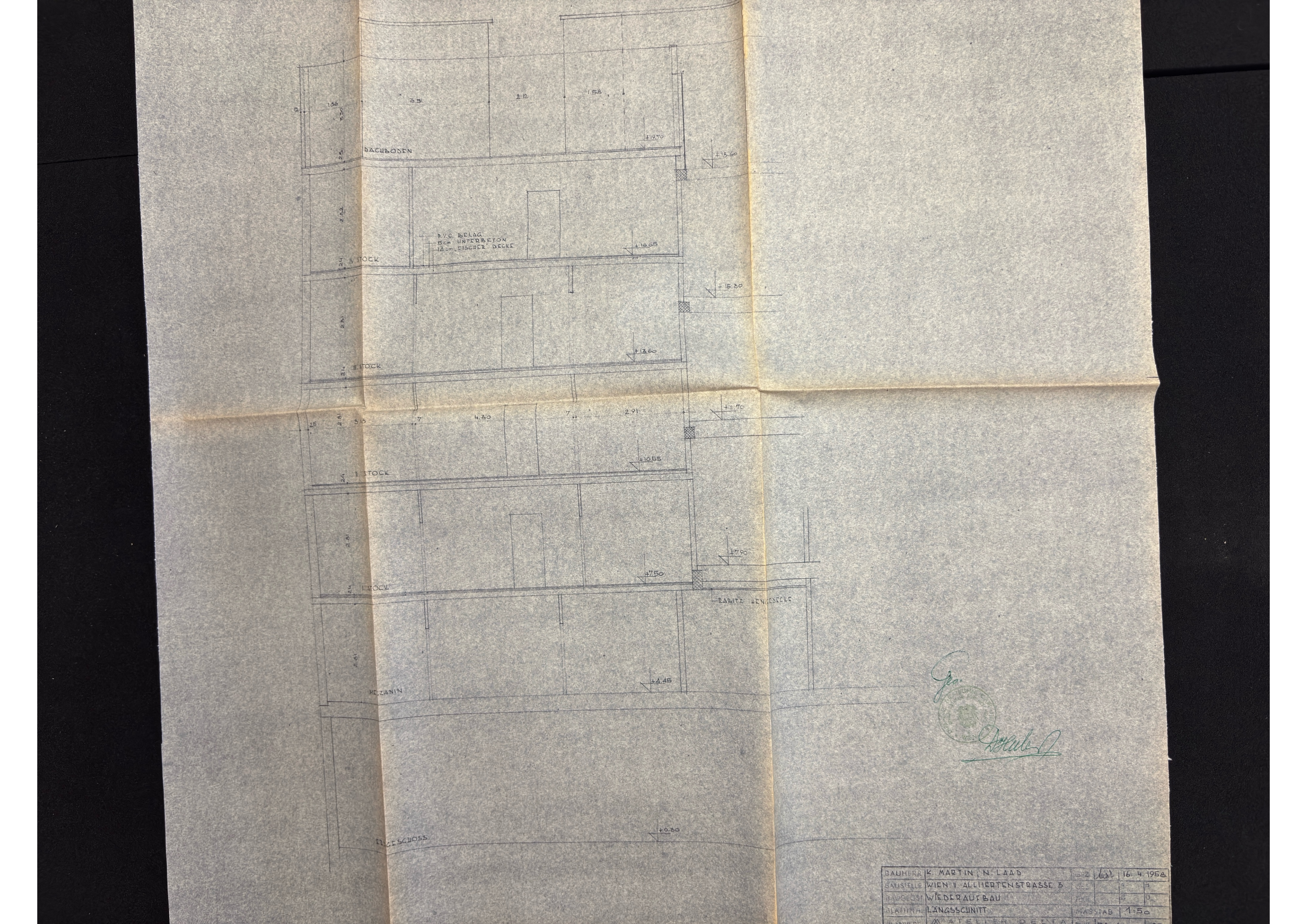
Planverzeichnis:

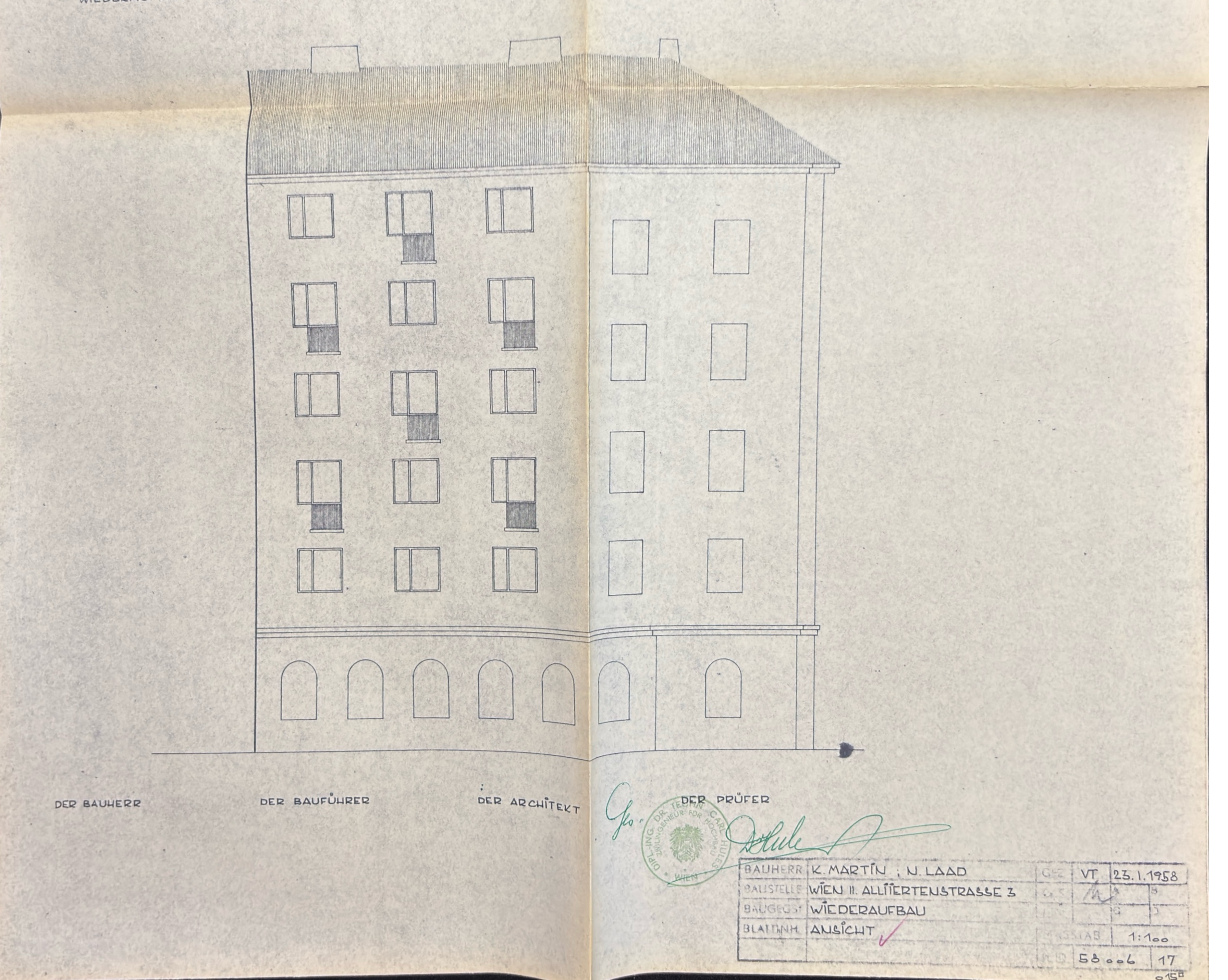
1) Polierplan Mezzanin,	No 58014/23	M = 1 : 50
2) Polierplan 1. Stock,	No 58015/24	M = 1 : 50
3) Polierplan 2. Stock,	No 58017/26	M = 1 : 50
4) Polierplan 3. Stock,	No 58028/28	M = 1: 50
5) Polierplan 4. Stock,	No 58019/27	M = 1 : 50
6) Ansicht	No 58006/17	M = 1 : 100
7) Längsschnitt	No 58060	M = 1 : 50
8) Schnitt	No 58007	M = 1 : 100

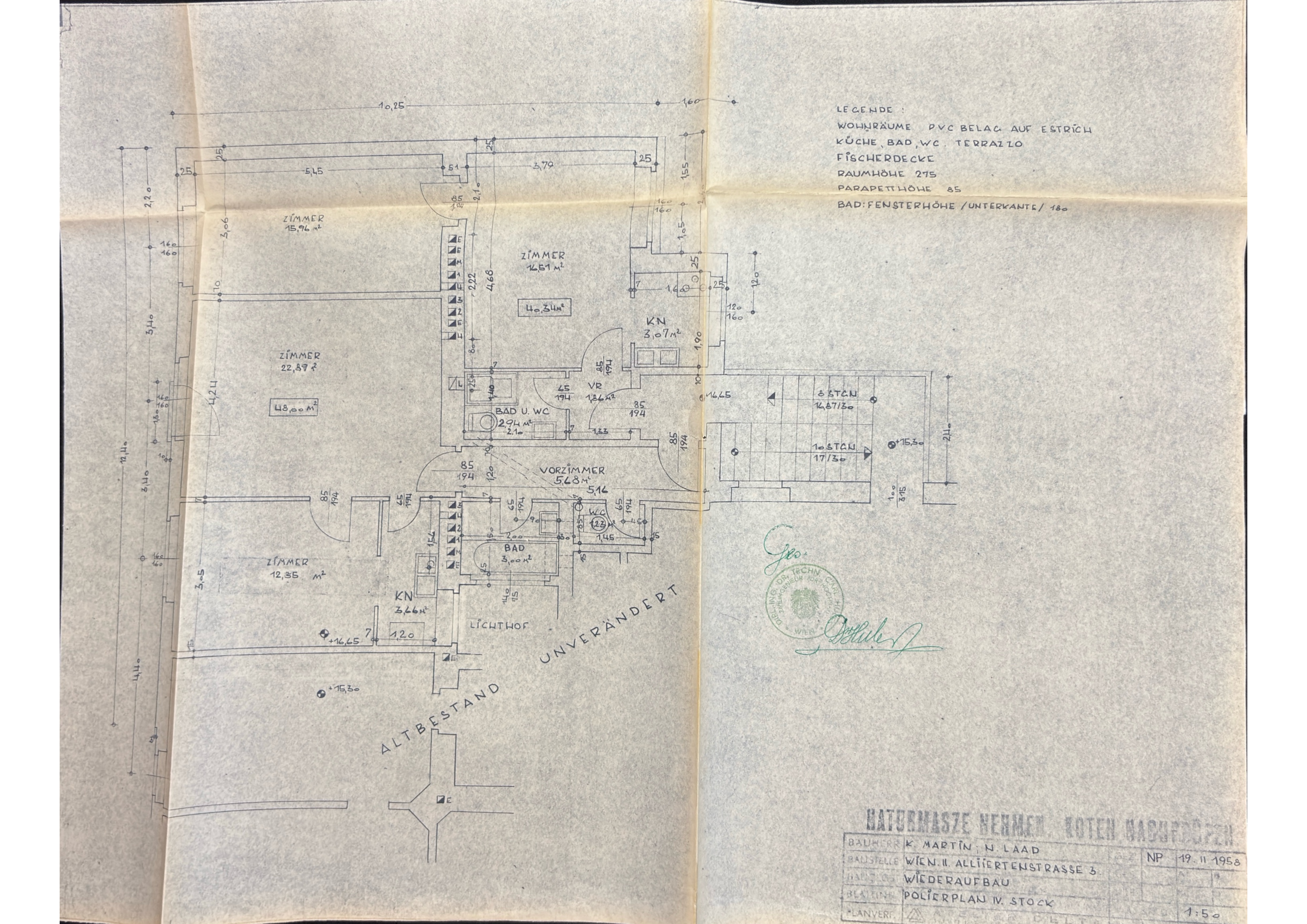
je dreifach

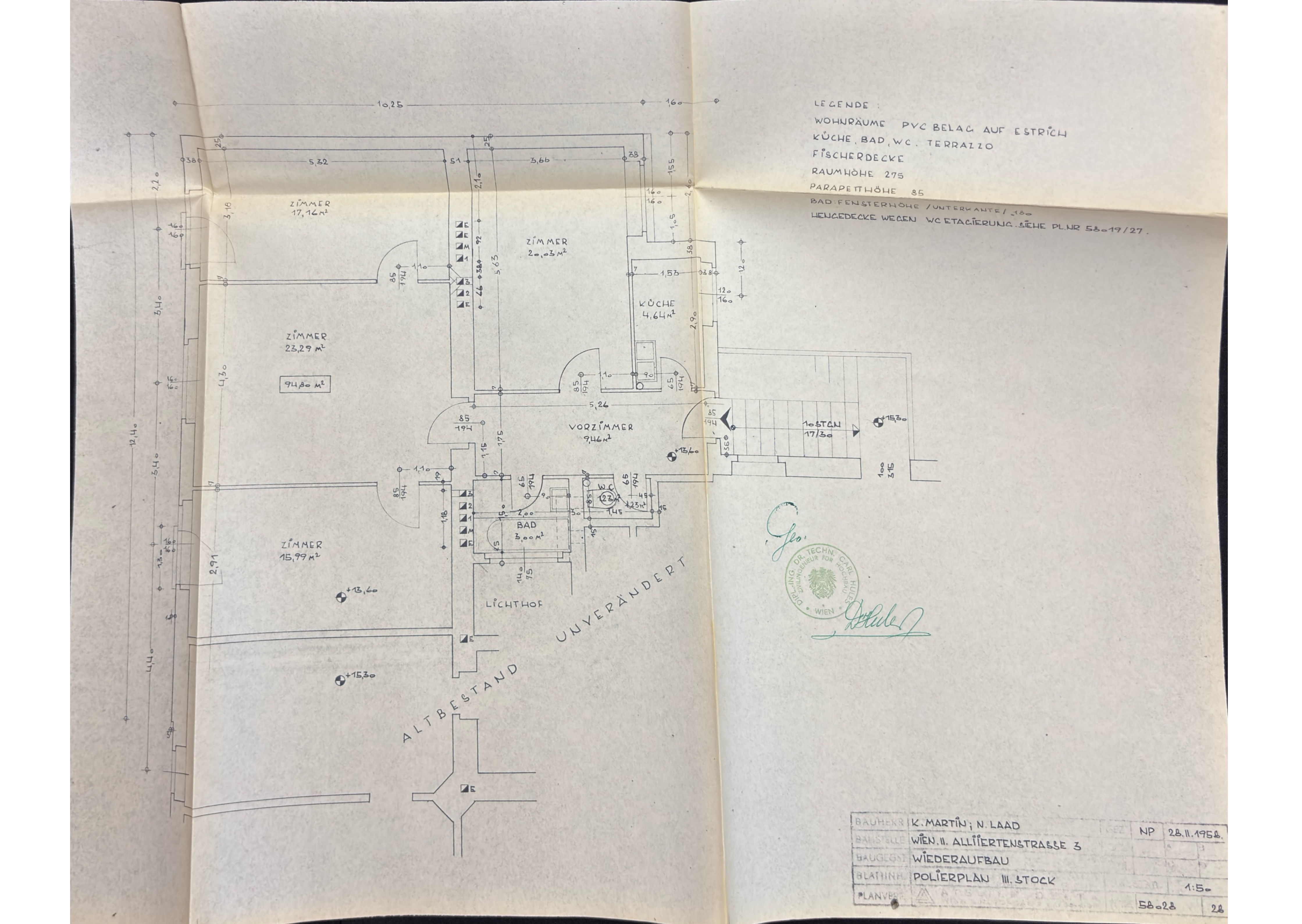


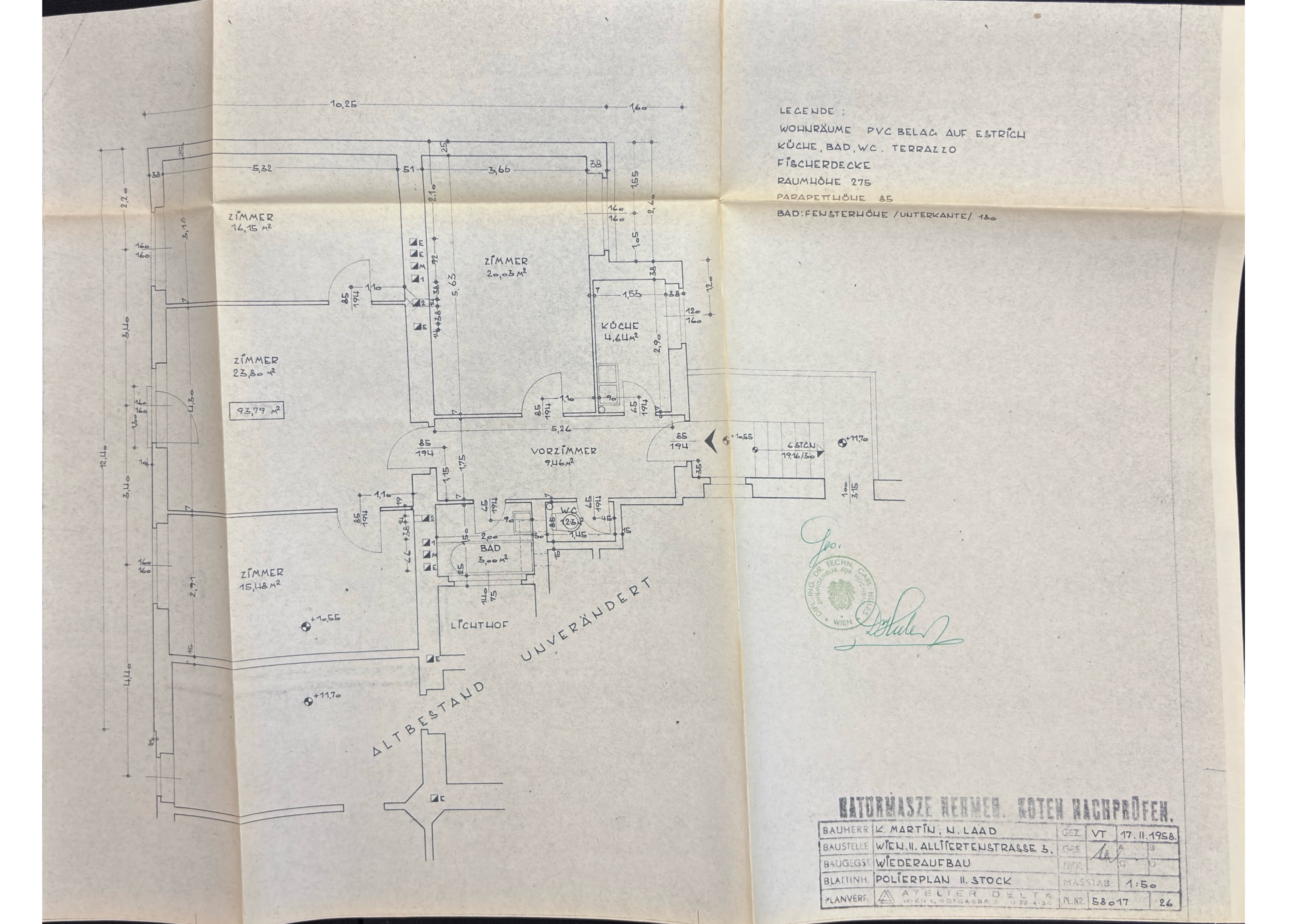

WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3. GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. E.Z. 1328.
HERAKLIT VERPUTZT
AUSSEN ETERNIT
INNEN „STAUS“ZIEGEL
VERPUTZT
+15,30
+11,70
+7,50
3,30
3,05
2,75
+16,65
+13,60
+10,55
+7,5
+4,45
4,15
4,00
±0,0
-0,30
TERRAIN
2,65
2,45
DER BAUHERR
DER BAUFÜHRER
DER ARCHITEKT
DER PRÜFER
DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN
BAUHERR K. MARTIN ; N. LAAD
BAUSTELLE WIEN. II. ALLIIERTENSTRASSE 3
BAUGEGST. WIEDERAUFBAU
BLATTINH. SCHNITT
PLANVERF.
VT
23.1.1958
15.12.59
1:100
58007
18


DACHBODEN
P.V.C. BELAG
5cm UNTERBETON
18cm FISCHER DECKE
STOCK
STOCK
STOCK
STOCK
RABITZ HÄNGEDECKE
MEZZANIN
ERDGESCHOSS
+12.70
+13.60
+10.65
+15.30
+13.60
+12.70
+10.65
+7.50
+7.90
+4.45
+0.30
BAUHERR K. MARTIN ; N. LAAD
16. 4. 1958
BAUSTELLE WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3.
WIEDERAUFBAU
LÄNGSSCHNITT
MASSTAB 1:50
ATELIER DELTA

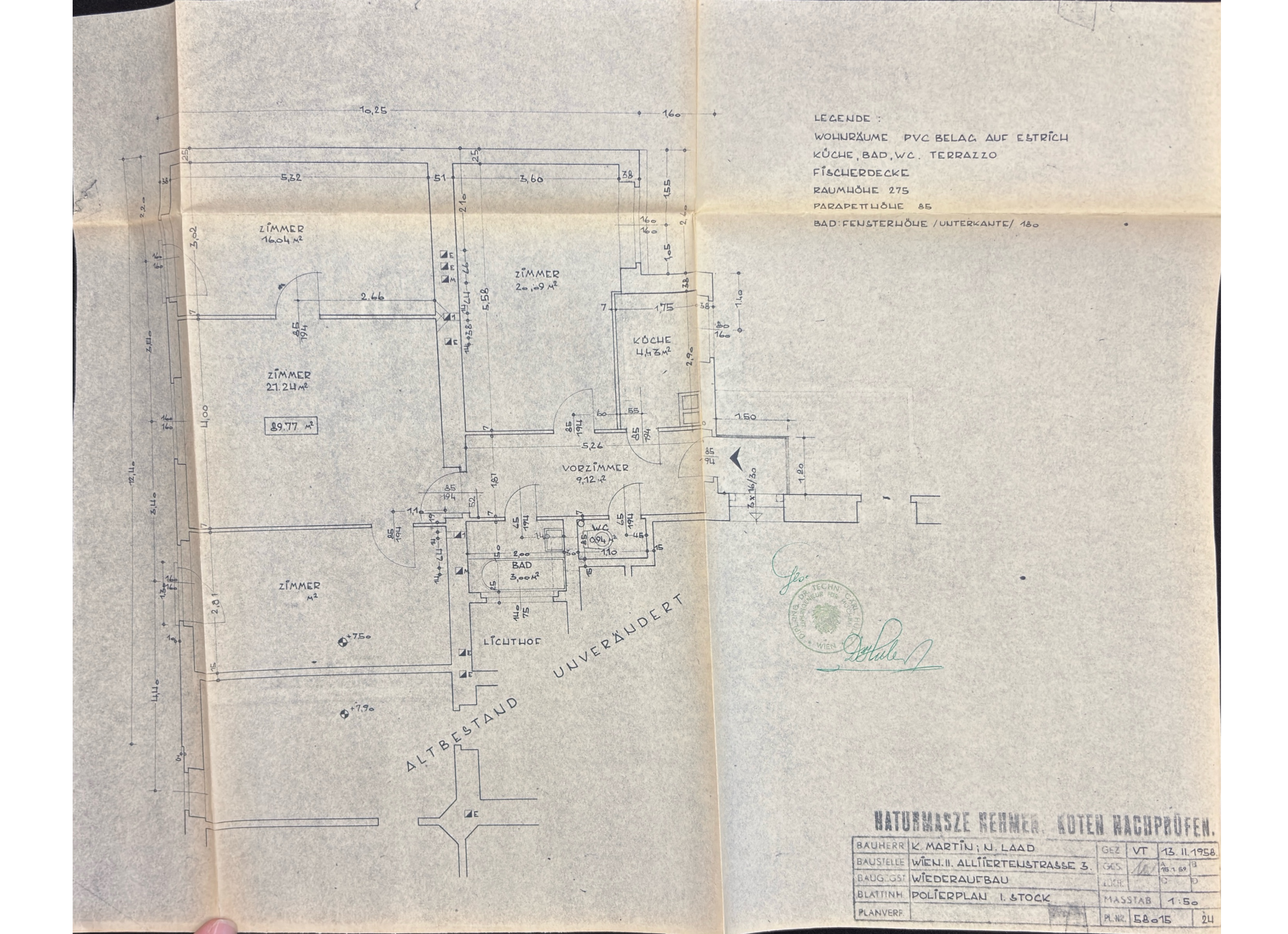

WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3. GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. E.Z. 1328
DER BAUHERR
DER BAUFÜHRER
DER ARCHITEKT
DER PRÜFER
DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN
BAUHERR K. MARTIN ; N. LAAD
GEZ VT 23.1.1958
BAUSTELLE WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3
BAUGEGST WIEDERAUFBAU
BLATTINH ANSICHT
MASSTAB 1:100
58006 17

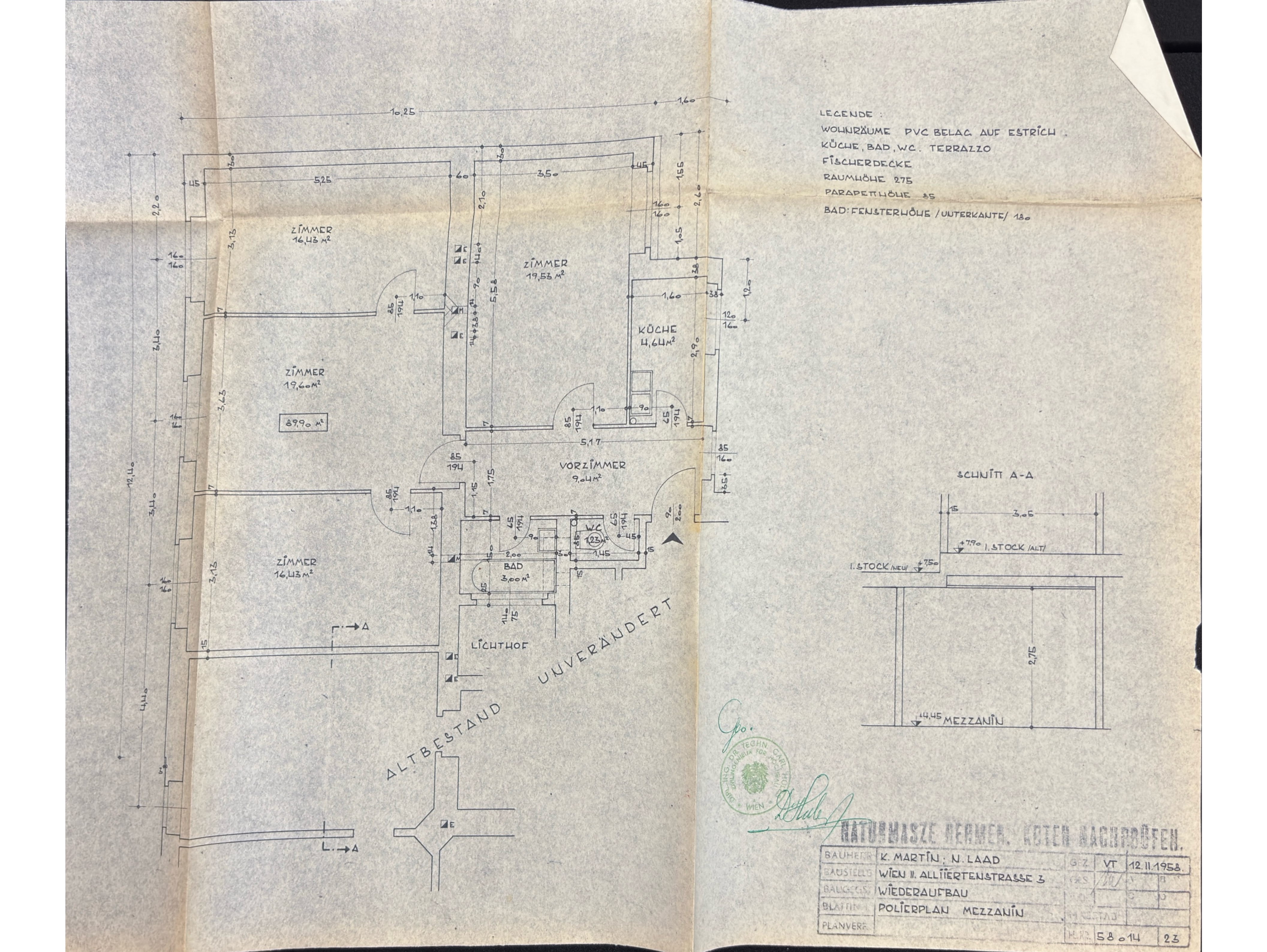

LEGENDE :
WOHNRÄUME PVC BELAG AUF ESTRICH
KÜCHE, BAD, WC . TERRAZZO
FISCHERDECKE
RAUMHÖHE 275
PARAPETTHÖHE 85
BAD: FENSTERHÖHE /UNTERKANTE/ 180
ZIMMER
15,96 m²
ZIMMER
14,51 m²
40,34 m²
ZIMMER
22,89 m²
48,00 m²
KN
3,07 m²
VR
1,86 m²
BAD U. WC
2,94 m²
VORZIMMER
5,68 m²
8 STGN
14,87/30
10 STGN
17/30
WC
1,22
BAD
3,00 m²
ZIMMER
12,35 m²
KN
3,66 m²
LICHTHOF
+16,65
+15,30
ALTBESTAND UNVERÄNDERT
NATURMASZE NEHMEN. KOTEN NACHPRÜFEN
BAUHERR K. MARTIN; N. LAAD
BAUSTELLE WIEN. II. ALLIIERTENSTRASSE 3.
WIEDERAUFBAU
POLIERPLAN IV. STOCK
PLANVERF.
NP 19. 11 1958
1:50


LEGENDE :
WOHNRÄUME PVC BELAG AUF ESTRICH
KÜCHE, BAD, WC. TERRAZZO
FISCHERDECKE
RAUMHÖHE 275
PARAPETTHÖHE 85
BAD: FENSTERHÖHE /UNTERKANTE/ 180
HENGEDECKE WEGEN WC ETAGIERUNG. SIEHE PL.NR 58o19/27.
ZIMMER
17,16 M²
ZIMMER
20,03 M²
KÜCHE
4,64 M²
ZIMMER
23,29 M²
94,80 M²
VORZIMMER
9,46 M²
WC
BAD
3,00 M²
ZIMMER
15,99 M²
LICHTHOF
UNVERÄNDERT
ALTBESTAND
BAUHERR K. MARTIN; N. LAAD
BAUSTELLE WIEN. II. ALLIIERTENSTRASSE 3
BAUGEGST WIEDERAUFBAU
BLATTINH. POLIERPLAN III. STOCK
PLANVERF.
NP
28.11.1958.
1:50
58o28
28



LEGENDE :
WOHNRÄUME PVC BELAG AUF ESTRICH
KÜCHE, BAD, WC. TERRAZZO
FISCHERDECKE
RAUMHÖHE 275
PARAPETTHÖHE 85
BAD: FENSTERHÖHE /UNTERKANTE/ 180
ZIMMER 16,15 M²
ZIMMER 20,03 M²
KÜCHE 4,64 M²
ZIMMER 23,80 M²
93,79 M²
VORZIMMER 9,46 M²
6 STGN 19,16/30
WC
BAD 3,00 M²
ZIMMER 15,48 M²
LICHTHOF
UNVERÄNDERT
ALTBESTAND
NATURMASZE NEHMEN. KOTEN NACHPRÜFEN.
BAUHERR K. MARTIN; N. LAAD
BAUSTELLE WIEN. II. ALLIIERTENSTRASSE 3.
BAUGEGST WIEDERAUFBAU
BLATTINH. POLIERPLAN II. STOCK
PLANVERF. ATELIER DELTA
GEZ. VT 17. 11. 1958.
MASSTAB 1:50
PL.NR. 58017 26
WIEN


LEGENDE :
WOHNRÄUME PVC BELAG AUF ESTRICH
KÜCHE, BAD, WC. TERRAZZO
FISCHERDECKE
RAUMHÖHE 275
PARAPETHÖHE 85
BAD: FENSTERHÖHE /UNTERKANTE/ 180
ZIMMER 16,04 M²
ZIMMER 20,09 M²
ZIMMER 27.24 M²
89.77 M²
KÜCHE 4,43 M²
VORZIMMER 9,12 M²
WC 0,94 M²
BAD 3,00 M²
ZIMMER M²
LICHTHOF
UNVERÄNDERT
ALTBESTAND
NATURMASZE NEHMEN. KOTEN NACHPRÜFEN.
BAUHERR K. MARTIN; N. LAAD
BAUSTELLE WIEN. II. ALLIIERTENSTRASSE 3.
BAUGEGST. WIEDERAUFBAU
BLATTINH. POLIERPLAN I. STOCK
PLANVERF.
GEZ. VT 13. 11. 1958
GES.
A 15.1.59
B
ZEICH.
C
D
MASSTAB 1:50
PL. NR. 58015
24


LEGENDE:
WOHNRÄUME PVC BELAG AUF ESTRICH
KÜCHE, BAD, WC. TERRAZZO
FISCHERDECKE
RAUMHÖHE 275
PARAPETHÖHE 85
BAD: FENSTERHÖHE /UNTERKANTE/ 180
ZIMMER 16,43 M²
ZIMMER 19,53 M²
ZIMMER 19,60 M²
89,90 M²
KÜCHE 4,64 M²
VORZIMMER 9,04 M²
WC 1,23 M²
BAD 3,00 M²
ZIMMER 16,43 M²
LICHTHOF
ALTBESTAND UNVERÄNDERT
SCHNITT A-A
1. STOCK /ALT/
1. STOCK /NEU/
MEZZANIN
NATURMASZE NEHMEN. KOTEN NACHPRÜFEN.
BAUHERR K. MARTIN; N. LAAD
BAUSTELLE WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3
BAUGEGST. WIEDERAUFBAU
BLATTINH. POLIERPLAN MEZZANIN
PLANVERF.
GEZ. VT 12.11.1958.
58 o 14
23

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Abschrift.

Zl.: W 5320/34 - I/4c- /1958.

Bauvorhaben: Wien,II.,
Alliiertenstr.3. - Genehmigung
von Plan-u.Positionswechsel Nr.1.

An

Herrn Rechtsanwalt Dr.Walter Scherlacher

Wien,IV.,

Joh.Strauß-G.19.

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde im Wege des zuständigen Landeshauptmannes ein Ansuchen um Plan- und Positionswechsel für das unter ho.Zl. W 5320/3-II/14S-57 vom 25.4.57 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d :

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Maßgabe der beigebrachten Gesuchsbelege unter Einhaltung nachstehender Bedingungen zugestimmt:

1.) Die Vorschreibungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.

2.) Die Arbeiten sind gemäß der vorgelegten Einreichung auszuführen, wobei keine höheren Kosten als diejenigen des beiliegenden Anbotes in Rechnung gestellt werden dürfen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag: 23.9.1958.

3.) Eine durch den vorliegenden Plan- und Positionswechsel sich ergebende Überschreitung des genehmigten Darlehens von S 13.761'39 geht nicht zu Lasten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds. Diesbezüglich wurde ho. am 14.XI.1958 von seiten des Bevollmächtigten (Dr.Scherlacher) eine schriftliche Erklärung abgegeben, daß die Überschreitung durch Eigenmittel aufgebracht wird.

./. Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden angeschlossen rückgemittelt.

18.November 1958.
Der Bundesminister:
I.V. R i e d e r .

Zl. W 5320/34-I/4c-58.

18.Nov.58.

Wird

dem Herrn Landeshauptmann v.Wien - MA.25

in Wien

im Verfolg der do.Zl. MA.25 - F 5183/53
./. zur gef.Kenntnisnahme übermittelt.

Der Bundesminister:
I.V. R i e d e r .

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr.	

Ing. Karl Martin Wien XII., Schönbrunnerstr.201
Dipl.-Arch. Norbert Laad Wien IV., Belvedere-
Darlehenswerber: gasse 30

Ort des Bauvorhabens: Wien II., Alliertenstrasse 3

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) . . . . . S ~~1,385.506,89~~ 1.133.128.93

b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S ~~1,295.411,12~~

c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S ~~1,385.506,89~~ ~~1,295.411,12~~ 1.133.128.93

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) . . . . S ~~59.481,20~~ ~~56.026,68~~ 53.597.-

2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) . . . . S ~~6.927,53~~ ~~6.378,56~~ 5.665.65

3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme) . . . . S ~~13.855,07~~ ~~12.459,11~~ 11.331.29

4. Kosten für künstlerische Ausschmückung . . . . S

5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen . . . . S 133.933,52 ✓

6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen . . . . . S

7. Kosten für Einrichtungsgegenstände . . . . S 24.840.-- ✓

8. Gebühren für den Anschluß an die

a) Kanalisierung . . . . S ———

b) Wasserleitung . . . . S 3.000.-- ✓

c) Gasleitung . . . . S 75.-- ✓

d) Elektrizitätsleitung . . . . S - S 3.075.-- ✓

9. Kommissionsgebühren für

a) Baubewilligung . . . . S 300.-- ✓

b) Benützungskonsens . . . . S 100.-- ✓

c) Rohbau und Eisenbeschau . . . . S 160.-- ✓

d) Gas-u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) . . S 230.-- ✓

e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde . . . . . . S 1.500.-- ✓

f) . . . . . . S - S 2.290.-- ✓

10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)

a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . . . . S 500.-- ✓

b) Statische Berechnung S 5.000.-- ✓

c) . . . . . . S S 5.500.-- ✓

x) Überschreitung v. S 13.761.39 mit Eigenmitteln

Angesprochene Fondshilfe S ~~1.520.511,85~~ x) 1.373.361.39 S ~~1,635.409,21~~

mo. genehmigt S 1.359.600,-

GEPRÜFT am 22.10.1958 [signature]

Dipl.-Ing. Dr. techn. Carl Hulka Zivilingenieur für Hochbau Wien

Wien (Ort), am 22.10.1958 195

[signature]
(Unterschrift des Darlehenswerbers)

14.10.58

Heftrand

WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II. ALLIERTENSTRASSE 3. GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT E.Z. 1328.

KELLER.

ALTBESTAND

WASCHKÜCHE

VERBLEIBT

19,80

26,70

1,50 15 1,50 15 1,50

70/190 70/190 70/190

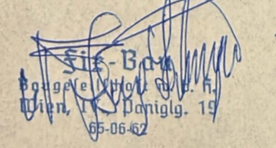
70/175 70/175

2,35 15 2,35

3,00 15 1,30 15 4,95

DER BAUHERR:

DER BAUFÜHRER:



DER ARCHITEKT:

ZIV. ING. FÜR HOCHBAU
E. K. EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 44
L 10-307

DER PRÜFER:

Wien, am 28. Mai 1958

DIPL.-ING. DR. TECHN. ... HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

BAUHERR	DIPL. ARCH. N. LAAD - JNG. K. MARTIN	GEZ.	ST.	19.11.1957
BAUSTELLE	WIEN II., ALLIERTENSTR. 3			A / B
BAUGEGST.	WIEDERAUFBAU			C / D
BLATTINH.	KELLER	MASSTAB		1:100
		PL. NR.	57251	13

WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3. GRUNBUCH LEOPOLDSTADT E.Z. 1328

ALTBESTAND : UNVERÄNDERT

LICHTSCHACHT 1,06 TIEF MIT 2 FENSTERN IN EISENKONSTR. KOTEN WIE ERDGESCH.

10 KELLERFENSTERÖFFNG. MIT UNTERKANTE AUF GEHSTEIGNIVEAU 58 x 65 cm

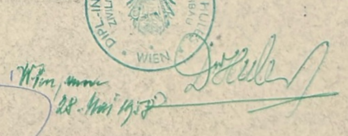
DER BAUHERR

DER BAUFÜHRER

DER ARCHITEKT

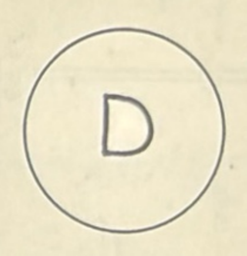
ZIV. ING. FÜR HOCHBAU
E. K. EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 44
L 10-307

DER PRÜFER



Wien, am 28. Mai 1958

BAUHERR	JNG. K. MARTIN – DIPL. ARCH. N. LAAD	GEZ.	ST.	11.11.1957.	
BAUSTELLE	WIEN 2., ALLIERTENSTR. 3	GES.		A	B
BAUGEGST.	WIEDERAUFBAU			C	D
BLATTINH.	ERDGESCHOSS	MASSSTAB		1:100	
		PL. NR.	57247		10



EINREICHPLAN

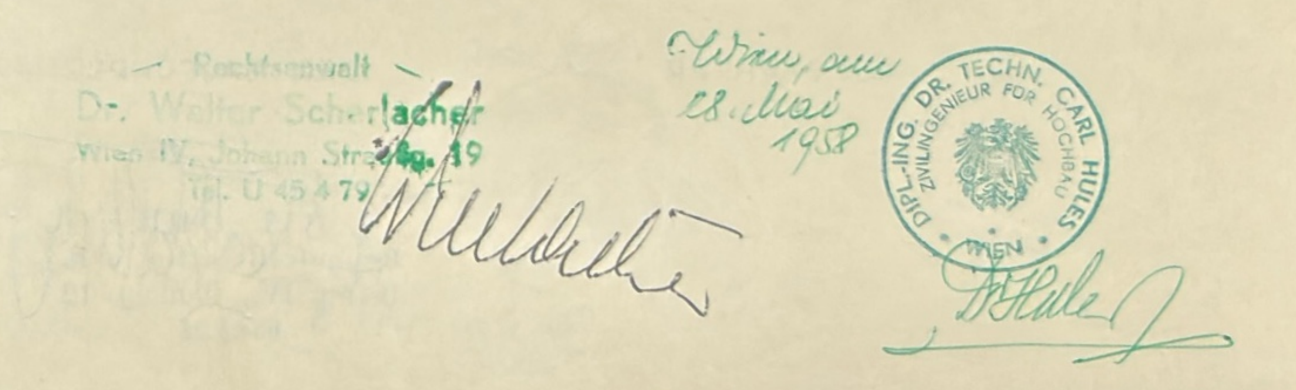
FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

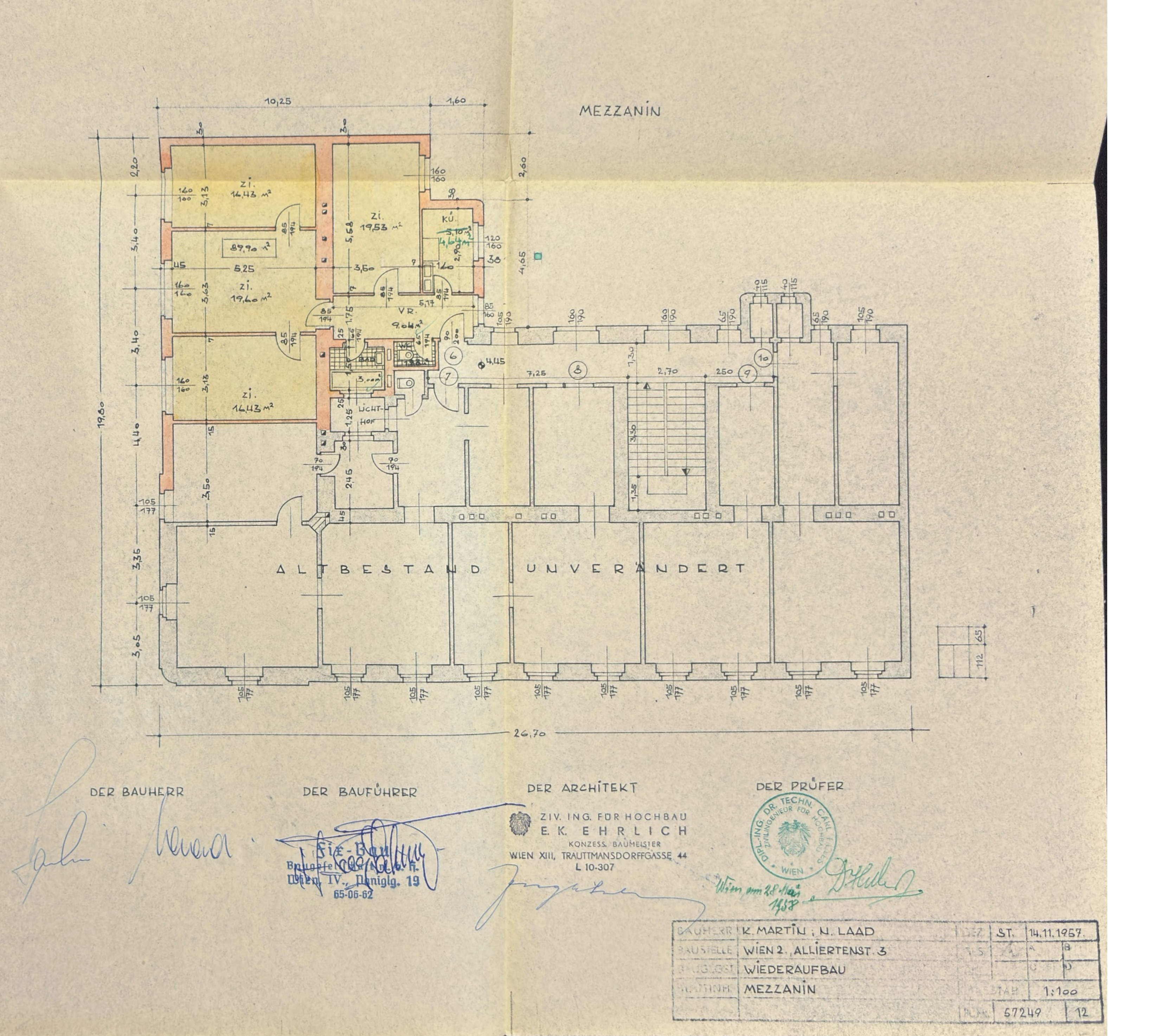
E.Z. 1 3 2 8

MEZZANIN

Es wird hiemit bestätigt, daß die von der Partei angefertigte Plankopie mit dem Originalplan genehmigt bzw. bezogen auf den Bescheid vom 17. März 1958 Zl. M.Abt. 36 – II, Alliiertenstrasse 3 9/57 übereinstimmt.



WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II. ALLIERTENSTRASSE 3. GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT E.Z. 1328





EINREICHPLAN

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z. 1 3 2 8

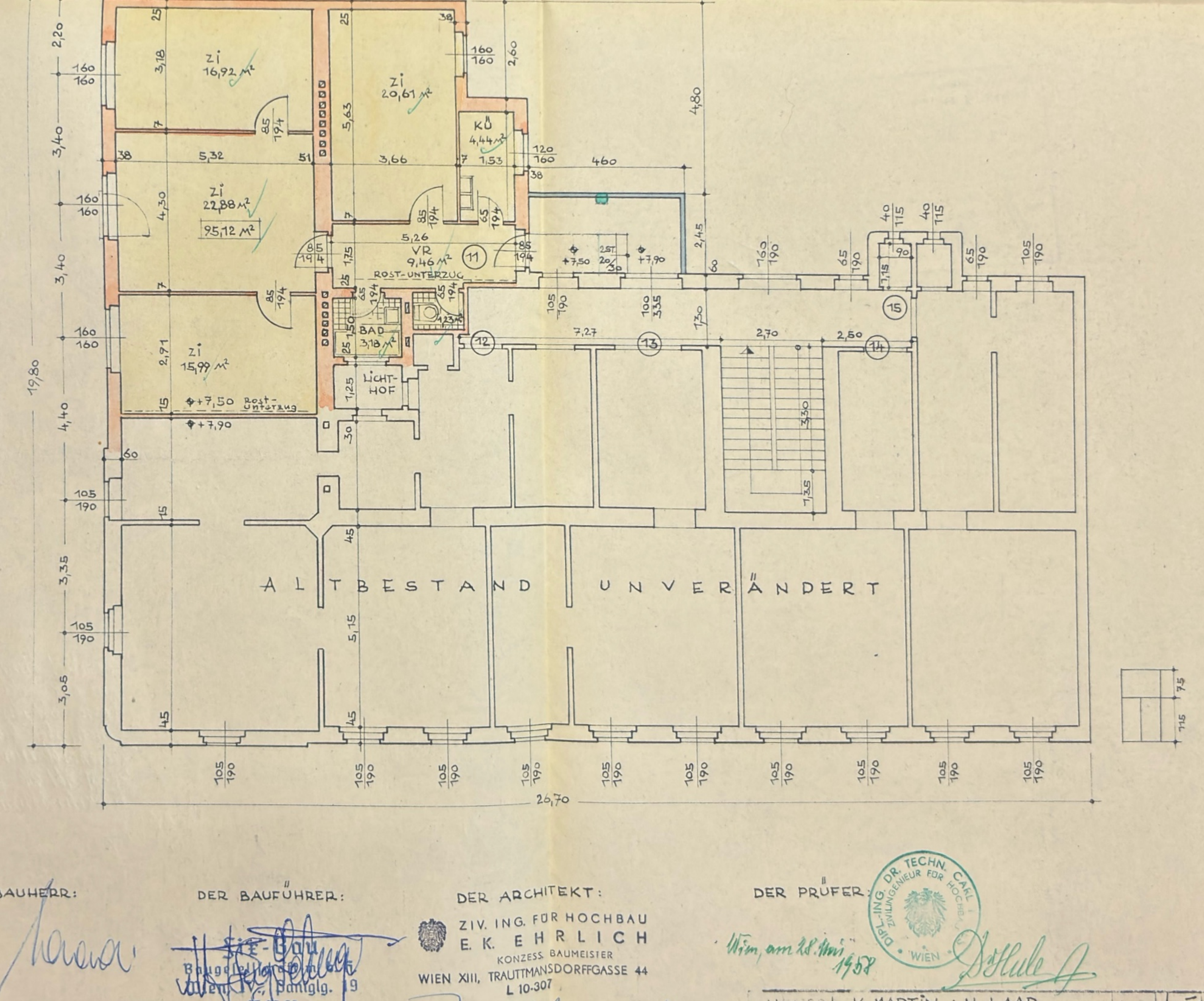
1. STOCK

Es wird hiermit bestätigt, dass die von der Partei angefertigte Plankopie mit dem Originalplan genehmigt bezw. bezogen auf den Bescheid vom 14. März 1958 Zl. M. Abt 36 – II; Alliiertenstrasse 3 9/57 übereinstimmt.

Wien, am 28. Mai 1958

Rechtsanwalt
Dr. Walter Scherlacher
Wien IV, Johann Straußg. 19
Tel. U 45 4 79

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN



DER BAUHERR:

DER BAUFÜHRER:

DER ARCHITEKT:

ZIV. ING. FÜR HOCHBAU
E. K. EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 44
L 10-307

DER PRÜFER:

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL ... ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU · WIEN

Wien, am 28. Mai 1958

BAUHERR	K. MARTIN ; N. LAAD		21. IV. 58
BAUSTELLE	WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3		
	WIEDERAUFBAU		
	1 . STOCK	MASSSTAB	1:100
PLANVERF.	ATELIER DELTA	58011	20



EINREICHPLAN

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z. 1 3 2 8

2.STOCK

Es wird hiemit bestätigt, dass die von der Partei angefertigte Plankopie mit dem Originalplan genehmigt bezw. bezogen auf den Bescheid vom 14. März 1958 Z. M.Abt. 36 – II, Alliiertenstrasse 3 übereinstimmt.
9/57

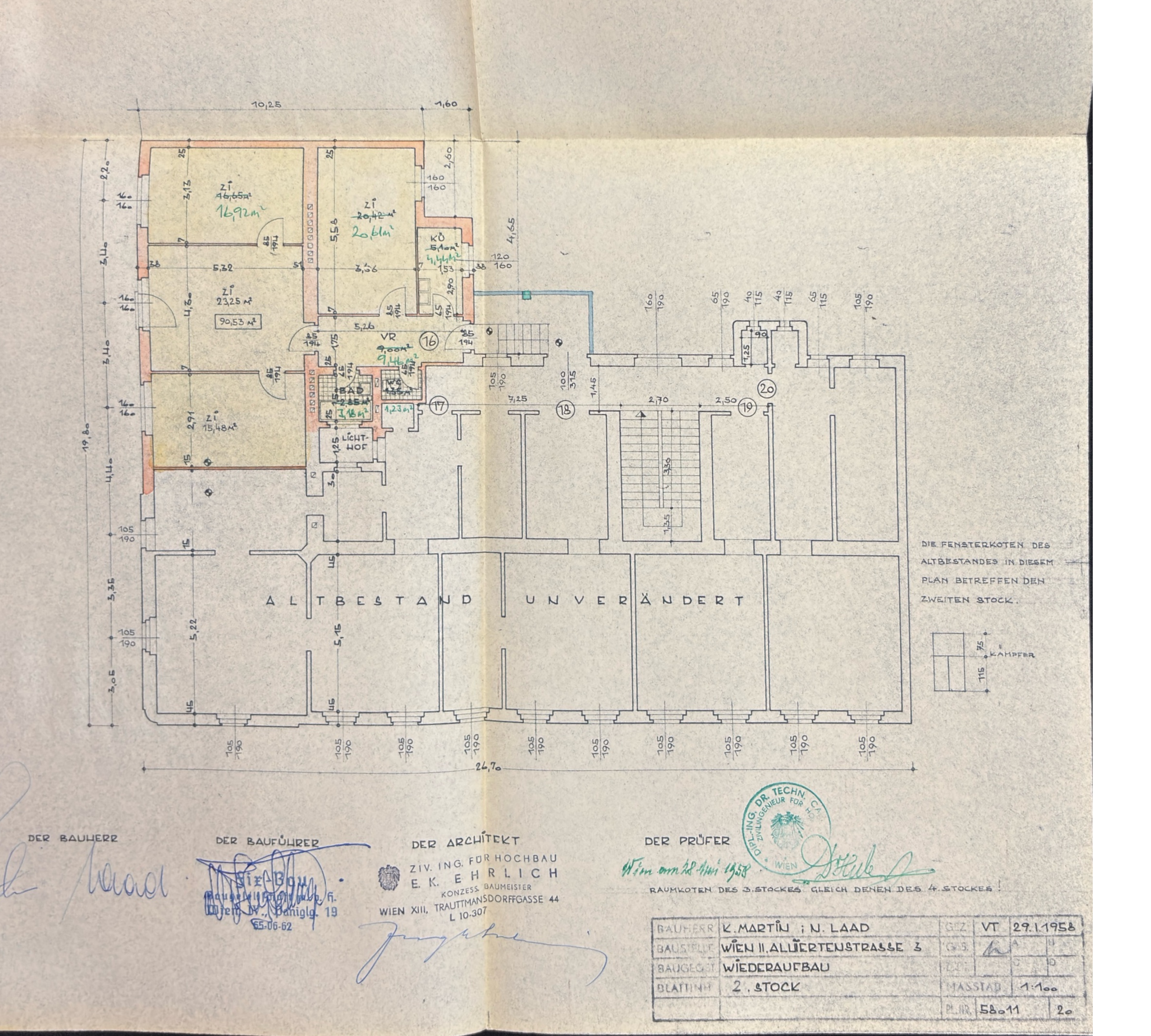
Wien, am 28. Mai 1958

Rechtsanwalt
Dr. Walter Scherlacher
Wien IV, Johann Straußg. 19
Tel. U 45 4 79

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

Dr. Hules

WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II, ALLIIERTENSTRASSE 3. GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT, E.Z. 1328.





EINREICHPLAN

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3.GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z. 1 3 2 8

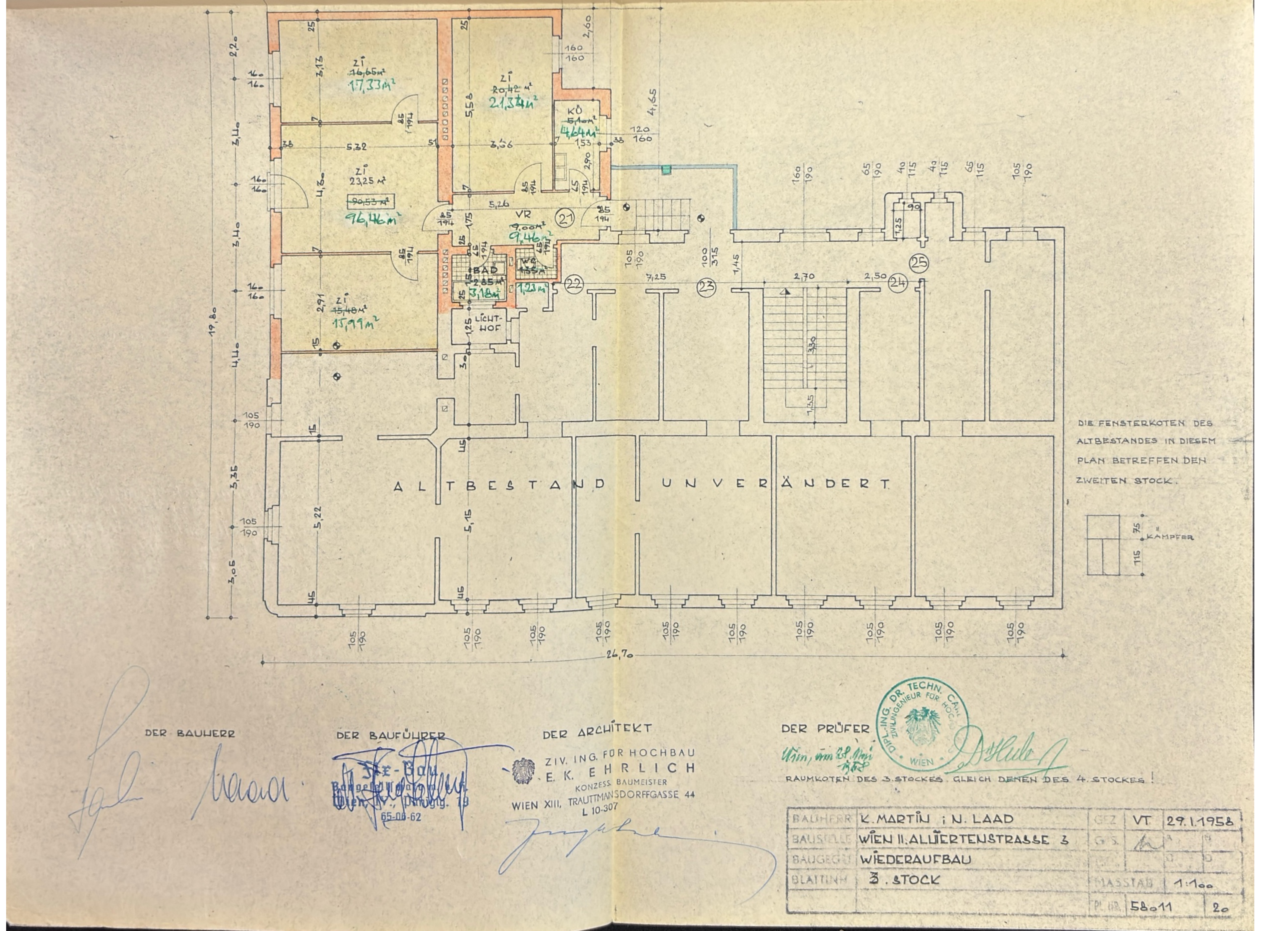
3.STOCK

Es wird hiemit bestätigt, dass die von der Partei angefertigte Plankopie mit dem Originalplan genehmigt bezw. bezogen auf den Bescheid vom 14. März 1958 Zl. M.Abt. 36-II, Alliiertenstrasse 3 9/57 übereinstimmt.

Wien, am 28. März 1958

Rechtsanwalt
Dr. Walter Scherlacher
Wien IV, Johann Straußg. 19
Tel. U 45 4 79

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN



ALTBESTAND UNVERÄNDERT
DIE FENSTERKOTEN DES ALTBESTANDES IN DIESEM PLAN BETREFFEN DEN ZWEITEN STOCK.
KÄMPFER
DER BAUHERR
DER BAUFÜHRER
DER ARCHITEKT
ZIV. ING. FÜR HOCHBAU
E. K. EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 44
L 10-307
DER PRÜFER
RAUMKOTEN DES 3. STOCKES GLEICH DENEN DES 4. STOCKES !
BAUHERR K. MARTIN ; N. LAAD
BAUSTELLE WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3
BAUGEGEN. WIEDERAUFBAU
BLATTINH. 3. STOCK
GEZ VT 29.1.1958
MASSTAB 1:100
PL. NR. 58011 20



EINREICHPLAN

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z.1 3 2 8

4.STOCK

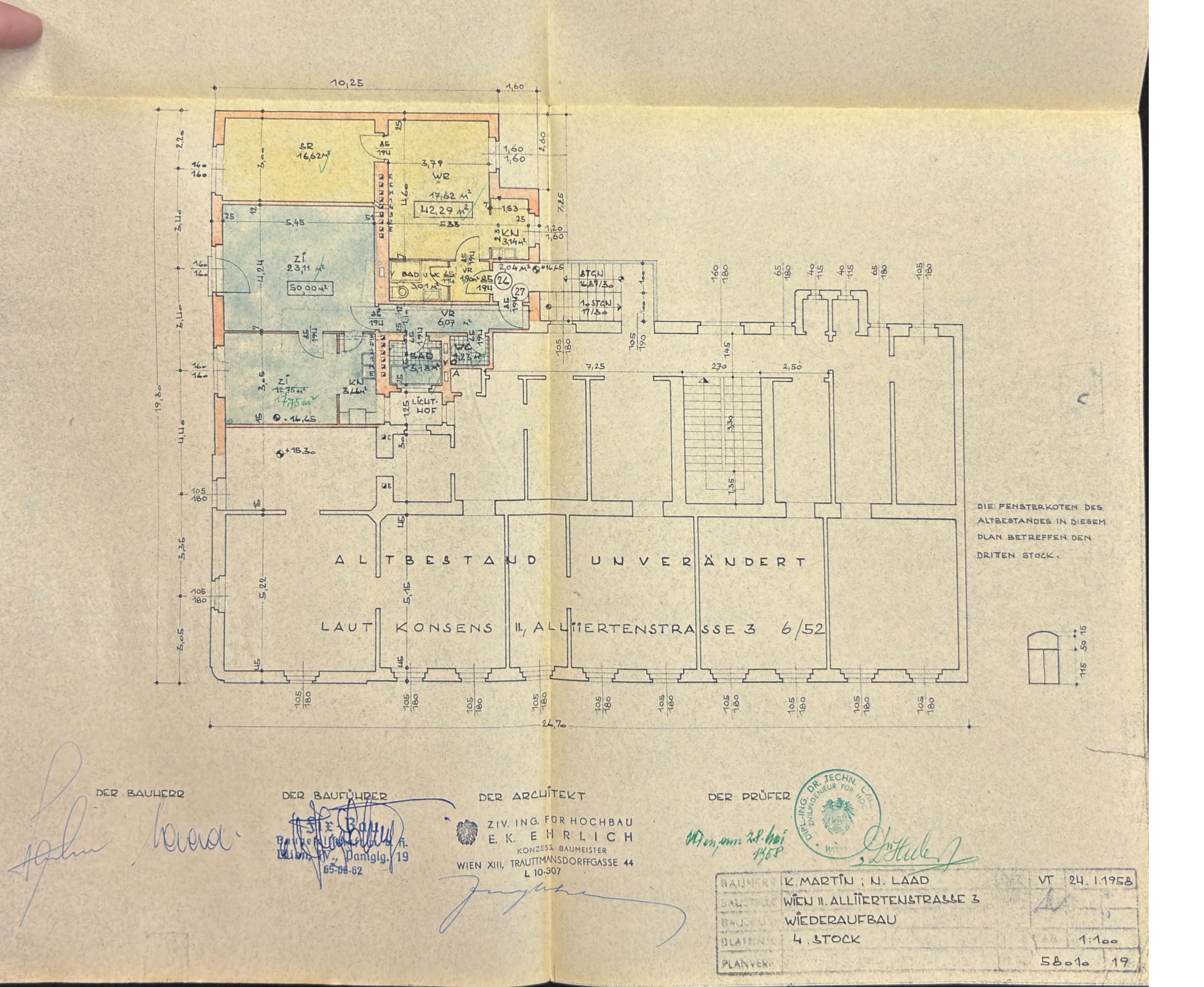
Es wird hiermit bestätigt, dass die von der Partei angefertigte Plankopie mit dem Originalplan genehmigt, bezw. bezogen auf den Bescheid vom 14. März 1958 Zl. M.Abt.36-II, Alliiertenstrasse 3 9/57 übereinstimmt.

Wien am 28. Mai 1958

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

Rechtsanwalt
Dr. Walter Scherlacher
Wien IV, Johann Straußg. 19
Tel. U 45 4 79

WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3. GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. E.Z. 1328





EINREICHPLAN

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3. GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z. 1 3 2 8

SCHNITT

Es wird hiermit bestätigt, daß die von der Partei angefertigte Plankopie mit dem Originalplan genehmigt bzw. bezogen auf den Bescheid vom 14. März 1958 Z. M.Abt. 37 b – II; Alliiertenstrasse 3 übereinstimmt.
9/57

Wien, am 28. Mai 1958

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

Rechtsanwalt
Dr. Walter Scherlacher
Wien IV, Johann Straußg. 19
Tel. U 45 4 79

WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3. GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. E.Z. 1328.

+16,65
+15,80
+13,60
+11,70
+10,55
+7,90
+7,50
+4,45
±0,00
−0,30 TERRAIN

DER BAUHERR

DER BAUFÜHRER

65-06-62

DER ARCHITEKT

ZIV. ING. FÜR HOCHBAU
E. K. EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 44
L 10-307

DER PRÜFER

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL ... ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

Wien am 28. Mai 1958

BAUHERR	K. MARTIN ; N. LAAD		VT	23.1.1958
BAUSTELLE	WIEN. II. ALLIIERTENSTRASSE 3			
BAUGEGST.	WIEDERAUFBAU			
BLATTINH.	SCHNITT			1:100
PLANVERF.			58007	18



EINREICHPLAN

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II

ALLIIERTENSTRASSE 3 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT

E.Z. 1 3 2 8

ANSICHT

Es wird bestätigt dass die von der Partei angefertigte Plankopie mit dem Original-plan genehmigt bzw. bezogen auf den Bescheid vom 14. März 1958 Zl. M. Abt. 36-II, Alliiertenstrasse 3 übereinstimmt.
9/57

Wien, 28. Mai 1958

DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

[signature]

Rechtsanwalt
Dr. Walter Scherlacher
Wien IV, Johann Straußg. 18
Tel. U 45 4 79

[signature]

WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3. GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. E.Z. 1328

DER BAUHERR

DER BAUFÜHRER

65-06-62

DER ARCHITEKT

ZIV. ING. FÜR HOCHBAU
E. K. EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 44
L 10-307

DER PRÜFER

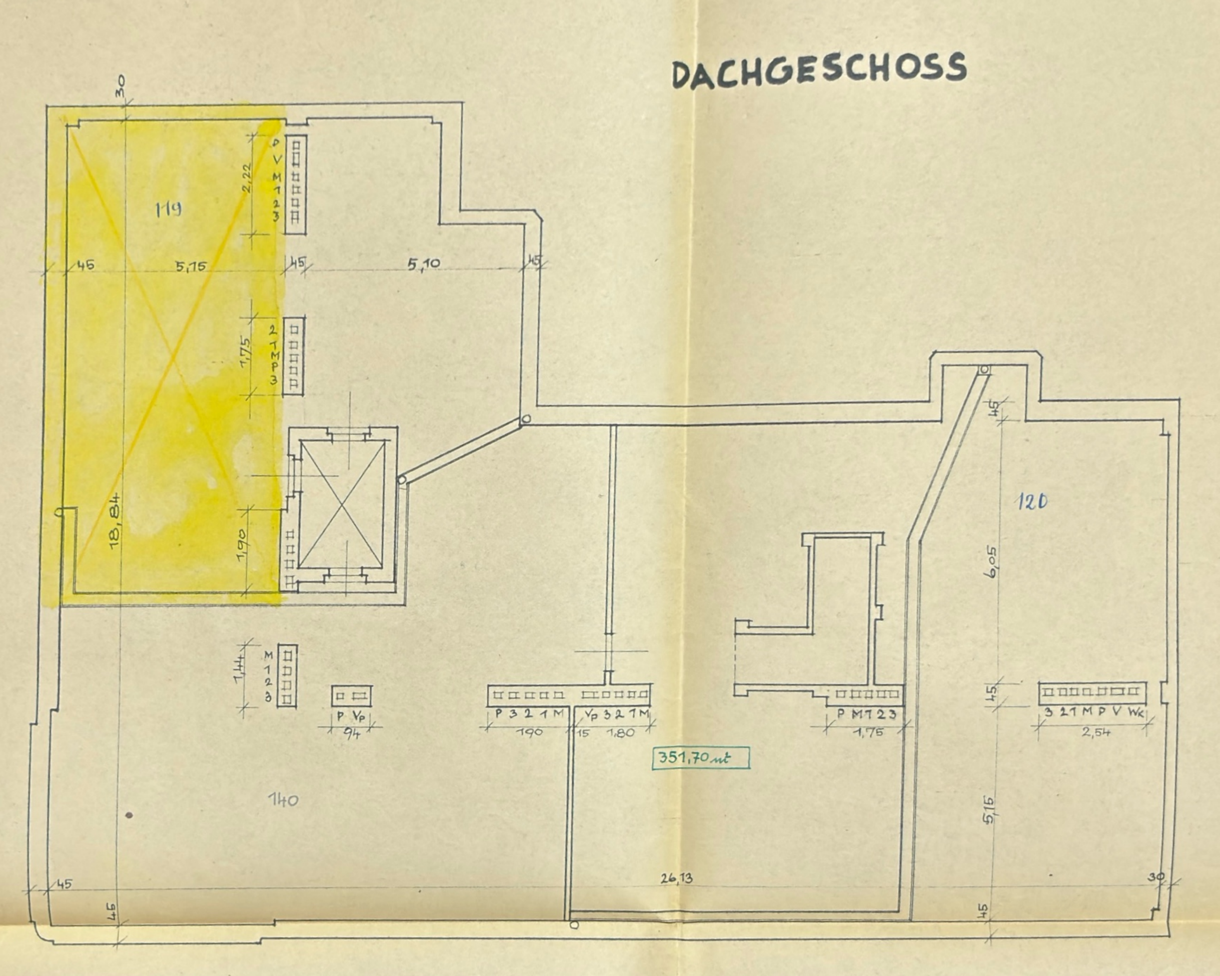
DIPL.-ING. DR. TECHN. CARL HULES
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

Wien am 28. Mai 1958

BAUHERR	K. MARTIN ; N. LAAD	GEZ	VT	23.1.1958
BAUSTELLE	WIEN II. ALLIIERTENSTRASSE 3			
BAUGEGST	WIEDERAUFBAU			
BLATTINH	ANSICHT	MASSTAB		1:100
			58006	17

PLAN FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES II., ALLIIERTENSTR. OR.NR. 3 - E.Z. 1328 GRDB. LEOPOLDSTADT. BESITZER: FRAU R. MALVINE STEEL, IRLAND UND MITBESITZER, VERTR. DURCH VERWALTUNG: MARIA PECHA WIEN I. RUDOLFSPL. 3

DACHGESCHOSS



ALLIIERTENSTRASSE

BAUWERBER:

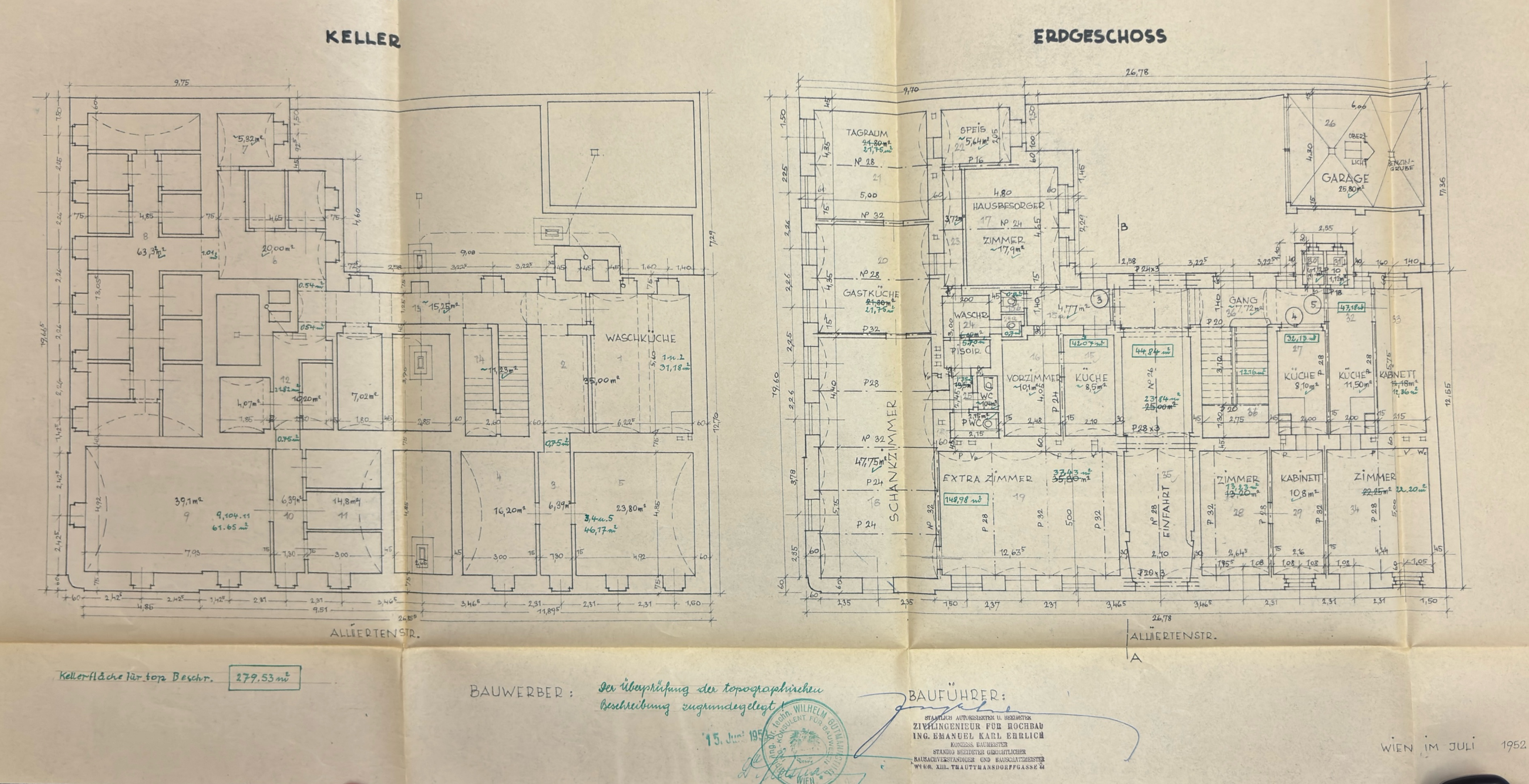
Der Überprüfung der topographischen Beschreibung zugrundegelegt.

15. Juni 1953

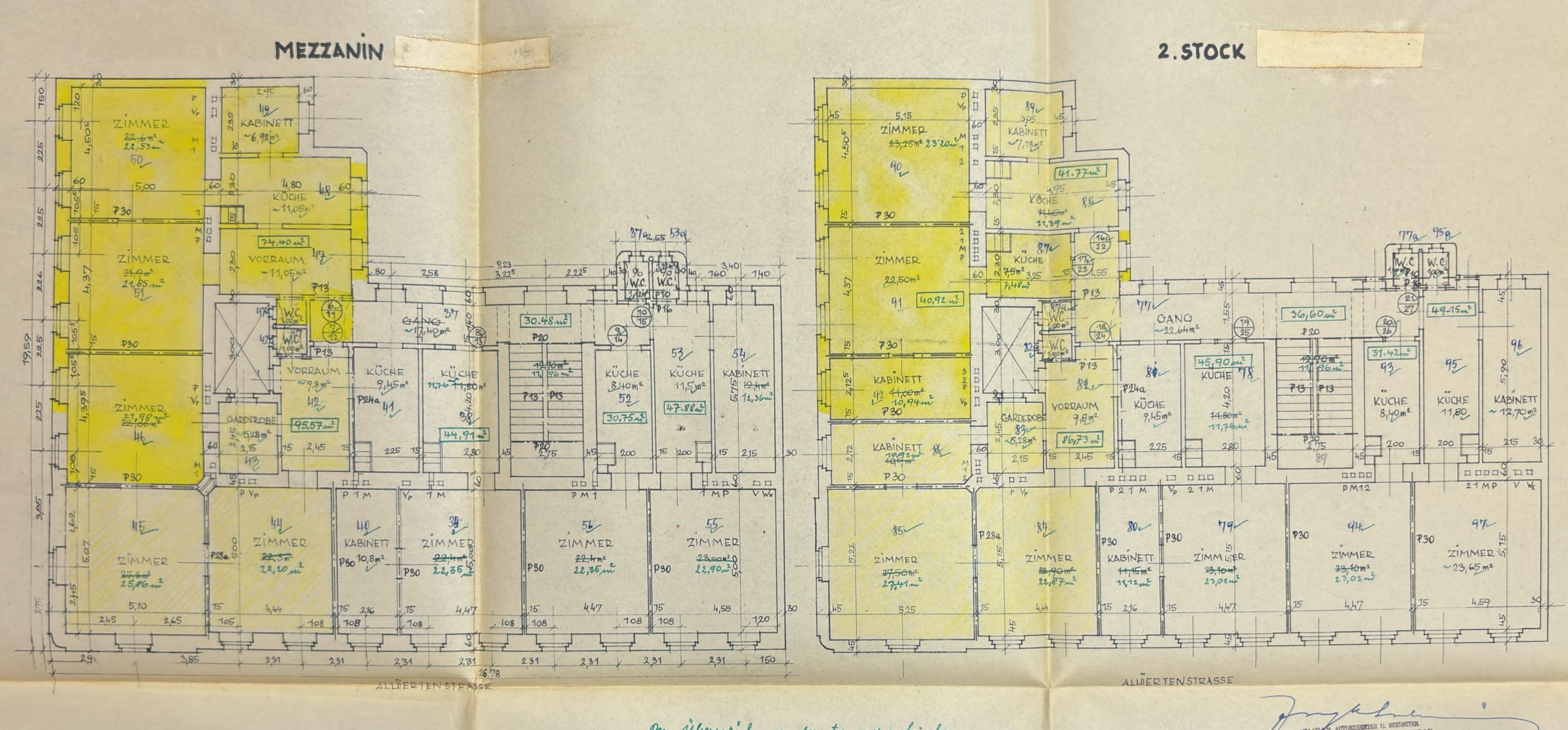
BAUFÜHRER:

STAATLICH AUTORISIERTER U. BEEIDETER
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
ING. EMANUEL KARL EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
STÄNDIG BEEIDETER GERICHTLICHER
BAUSACHVERSTÄNDIGER UND BAUSCHÄTZMEISTER
WIEN, XIII., TRAUTTMANSDORFFGASSE 44

PLAN VOM WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II., ALLIIERTENSTRASSE OR.NR. 3 - E.Z. 1328
GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. BESITZER: FRAU RUTH MALVINE STEEL, IRLAND UND MITBESITZER, VERTRETEN DURCH VERWALTUNG
M. PECHA WIEN I., RUDOLFSPLATZ 3.



PLAN VOM WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II., ALLIIERTENSTRASSE OR.NR. 3 - E.Z. 1328 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. BESITZER: FRAU RUTH MALVINE STEEL, IRLAND, UND MITBESITZER, VERTRETEN DURCH VERWALTUNG M. PECHA, WIEN I., RUDOLFSPLATZ 3.



Der Überprüfung der topographischen Beschreibung zugrundegelegt!

BAUWERBER :

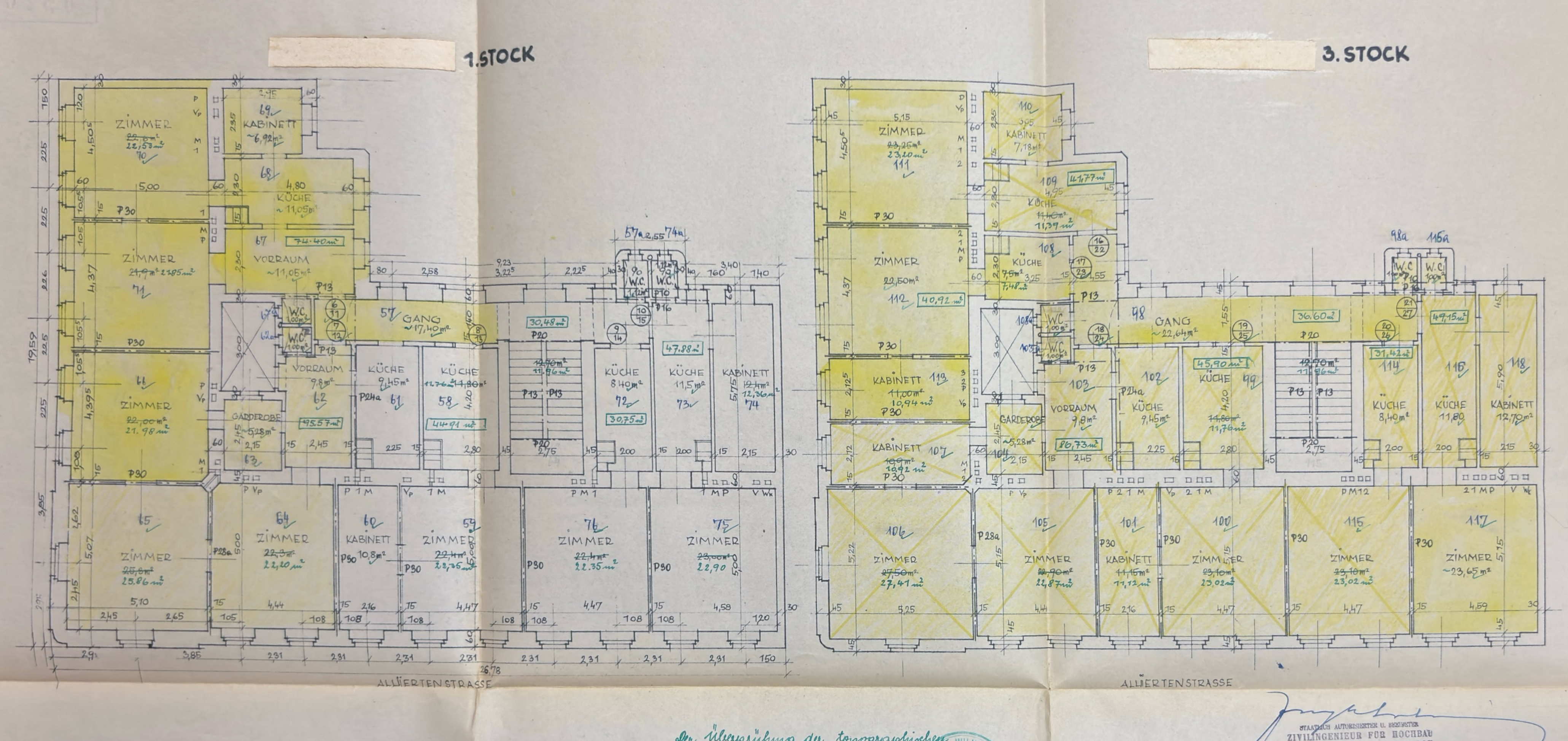
15. Juni 1953

BAUFÜHRER :

STAATLICH AUTORISIERTER U. BEEIDETER
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
ING. EMANUEL KARL EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
STÄNDIG BEEIDETER GERICHTLICHER
BAUSACHVERSTÄNDIGER UND BAUSCHÄTZMEISTER
WIEN, XIII. TRAUTTMANSDORFFGASSE 44

WIEN, IM JULI 19

PLAN VOM WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II., ALLIIERTENSTRASSE OR.NR. 3 - E.Z.1328 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. BESITZER: FRAU RUTH MALVINE STEEL, IRLAND, UND MITBESITZER, VERTRETEN DURCH VERWALTUNG M.PECHA, WIEN I., RUDOLFSPLATZ 3.



BAUWERBER :

Der Überprüfung der topographischen Beschreibung zugrundegelegt!

15. Juni 1955

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANN, ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN, WIEN

BAUFÜHRER :

STAATLICH AUTORISIERTER U. BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU ING. EMANUEL KARL EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
STÄNDIG BEEIDETER GERICHTLICHER BAUSACHVERSTÄNDIGER UND SCHÄTZMEISTER
WIEN, XIII. TRAUTTMANSDORFFGASSE 44

WIEN, IM JULI 19

PLAN VOM WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II., ALLIIERTENSTRASSE OR.NR.3 - E.Z.1328 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. BESITZER: FRAU RUTH MALVINE STEEL, IRLAND UND MITBESITZER, VERTRETEN DURCH VERWALTUNG M. PECHA WIEN I., RUDOLFSPLATZ 3.

SCHNITT A-B

SCHIEFERDECKUNG
DACHBODEN F.B.
DIPPELB.
3. STOCK
TRAMDECKE
2. STOCK
TRAMDECKE
1. STOCK
TRAMDECKE
MEZZANIN
ZIEGELGEWÖLBE
ALLIIERTENSTRASSE
GEHSTEIG
STRASSEN-HAUPTKANAL
KELLERSOHLE
19,25
6,55

SITUATION :

1:360

MARINELLIGASSE
SCHWEIDLGASSE
O.NR.10
EIGENTÜMER: FRAU RUTH MALVINE STEEL, IRLAND UND MITBES. VERTRETEN DURCH VERWALTG. M. PECHA WIEN I. RUDOLFSPL.3
O.NR.3
O.NR.5
19,59
4,90
26,78
STRASSENKANAL
ALLIIERTENSTRASSE

BAUWERBER:

Bei der Überprüfung der Massenberechnung verwendet!

Dipl. Ing. Dr. techn. WILHELM GUTMANNSTHAL ING.-KONSULENT FÜR BAUWESEN * WIEN *

15. Juni 1953

BAUFÜHRER:

STAATLICH AUTORISIERTER U. BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU ING. EMANUEL KARL EHRLICH KONZESS. BAUMEISTER STÄNDIG BEEIDETER GERICHTLICHER BAUSACHVERSTÄNDIGER UND BAUSCHÄTZMEISTER WIEN, XIII. TRAUTTMANSDORFFGASSE 44

WIEN, IM JULI 19[illegible]

Beilage 7

LT. §22 W. W. G. Stempel u. Gebührenfrei

W 5320

7/II

20

P L A N über die Arbeiten zur Wiederherstellung des teilweise kriegszerstörten Wohnhauses in W i e n, II., A l l i e r t e n s t r a s s e ONr.3 E.Z. 1328 des Grundbuches Leopoldstadt , Eigentümer Frau Ruth Malvine STEEL , Irland und Mitbesitzer ,alle vertreten durch Büro für Hausverwaltungen M.PECHA in Wien I.,Rudolfsplatz 3

Kellergrundriss und Parterre

~~Mezzanin und I.Stock~~

~~II. und III.Stock~~

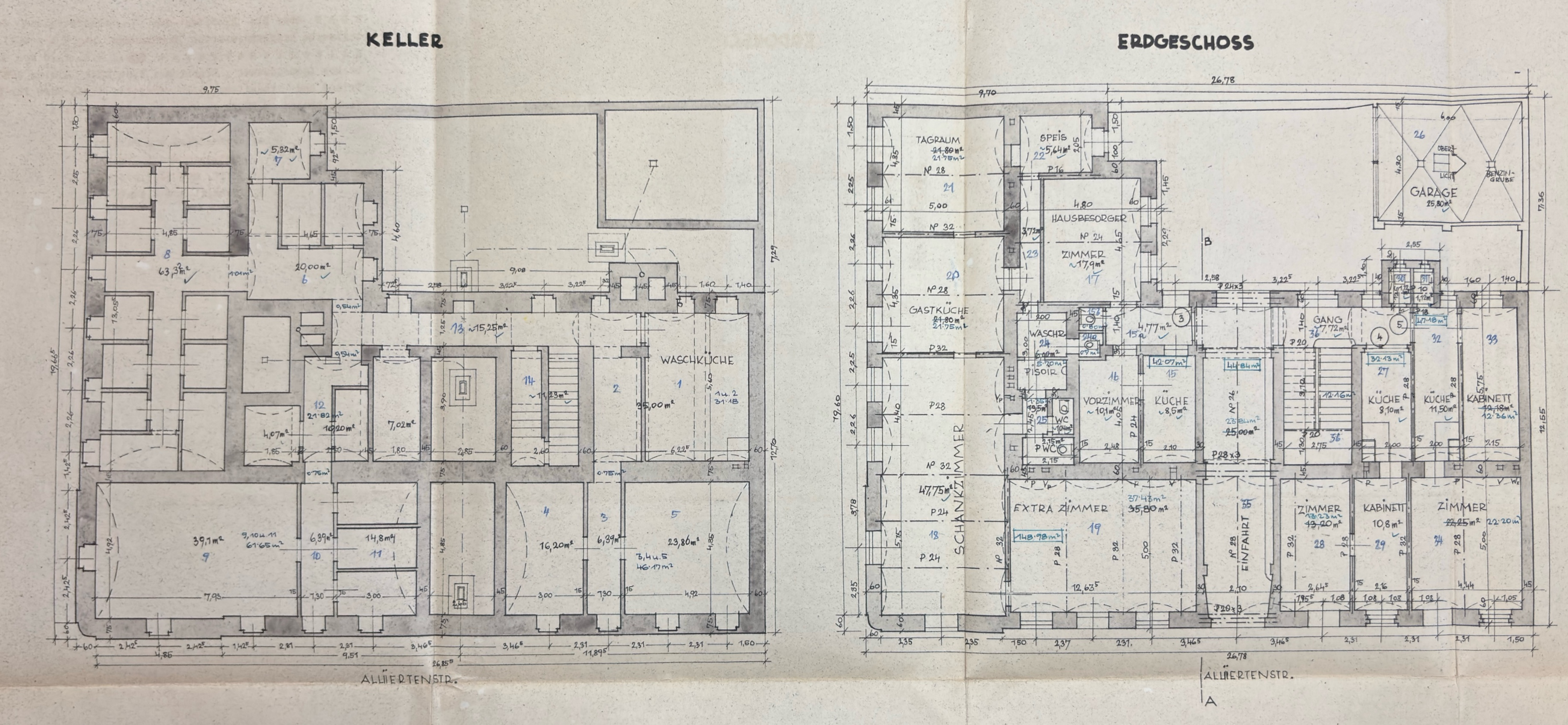
~~Schnitt und Situation~~



2

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
liegt dem Bewilligungsbescheid
W 5320
zugrunde.
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

PLAN VOM WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II., ALLIIERTENSTRASSE OR.NR. 3 - E.Z. 1328 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. BESITZER: FRAU RUTH MALVINE STEEL, IRLAND UND MITBESITZER, VERTRETEN DURCH VERWALTUNG M. PECHA WIEN I., RUDOLFSPLATZ 3.



BAUWERBER:

Der topographischen Beschreibung und der Massenberechnung zugrundegelegt.

15. Juni 1953

BAUFÜHRER:

Staatlich autorisierter u. beeideter ZIVILINGENIEUR für HOCHBAU
ING. EMANUEL KARL EHRLICH
KONZESS. BAUMEISTER
Ständig beeideter gerichtlicher Bausachverständiger u. Bauschätzmeister
WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE

WIEN, IM JULI

LT. §22 W. W. G. Stempel u. Gebührenfrei

Beilage 7

11

W 5320

7/II

P L A N über die Arbeiten zur Wiederherstellung des teilweise kriegszerstörten Wohnhauses in W i e n, II., A l l i e r t e n s t r a s s e ONr.3 E.Z. 1328 des Grundbuches Leopoldstadt , Eigentümer Frau Ruth Malvine STEEL , Irland und Mitbesitzer ,alle vertreten durch Büro für Hausverwaltungen M.PECHA in Wien I.,Rudolfsplatz 3

~~Kellergrundriss und Parterre~~

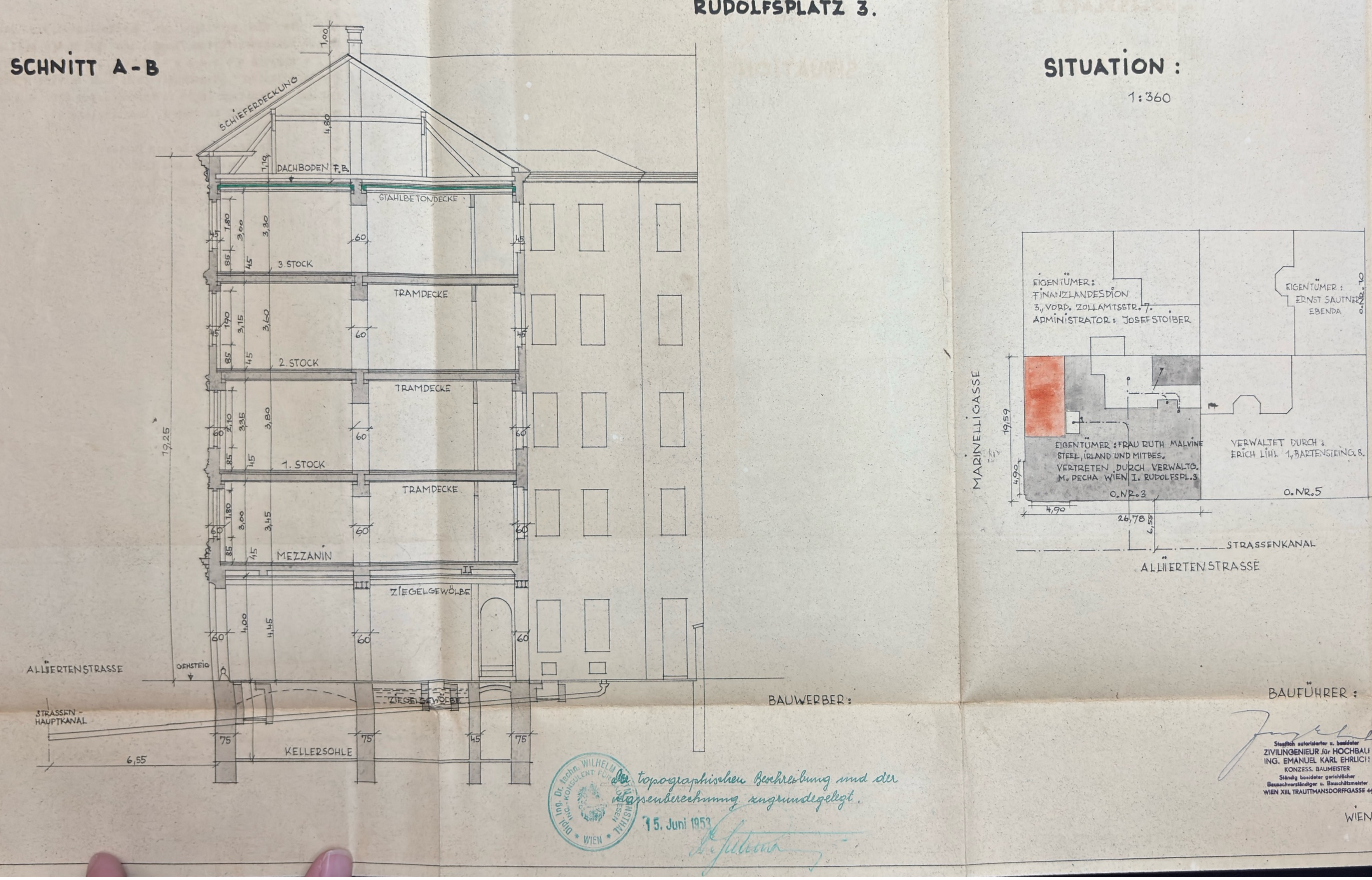
~~Mezzanin und I.Stock~~

~~II. und III.Stock~~

Schnitt und Situation



PLAN VOM WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II., ALLIIERTENSTRASSE OR.NR.3 - E.Z. 1328 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. BESITZER: FRAU RUTH MALVINE STEEL, IRLAND UND MITBESITZER, VERTRETEN DURCH VERWALTUNG M. PECHA WIEN I., RUDOLFSPLATZ 3.



LT. §22 W. W. G. Stempel u. Gebührenfrei

W 5320

Beilage 7

12

7/II

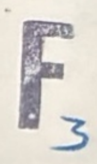
P L A N über die Arbeiten zur Wiederherstellung des teilweise kriegszerstörten Wohnhauses in W i e n, II., A l l i e r t e n s t r a s s e O.Nr.3 E.Z. 1328 des Grundbuches Leopoldstadt , Eigentümer Frau Ruth Malvine STEEL , Irland und Mitbesitzer ,alle vertreten durch Büro für Hausverwaltungen M.PECHA in Wien I.,Rudolfsplatz 3

~~Kellergrundriss und Parterre~~

Mezzanin und I.Stock

~~II. und III.Stock~~

~~Schnitt und Situation~~



3

Bundesministerium für Hand...

Verwaltung des Wohnhaus-...

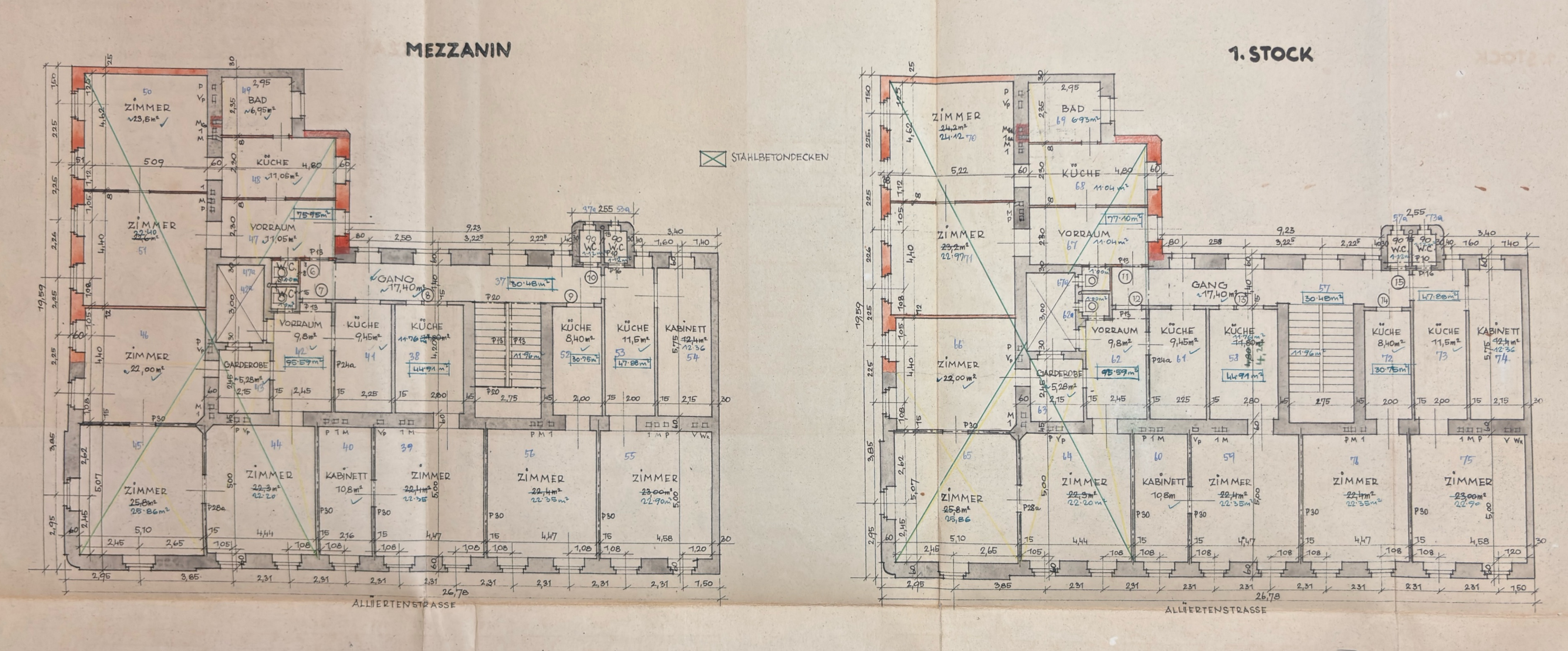
Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 5320

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

PLAN VOM WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II., ALLIIERTENSTRASSE OR. NR. 3 - E.Z. 1328 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. BESITZER: FRAU RUTH MALVINE STEEL, IRLAND UND MITBESITZER VERTRETEN DURCH VERWALTUNG M. PECHA WIEN 1., RUDOLFSPLATZ 3.



BAUWERBER: *Der topographischen Beschreibung und der Massenberechnung zugrundegelegt.*

15. Juni 1953

BAUFÜHRER:

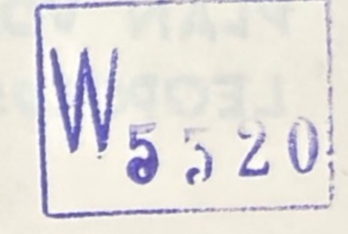
Staatlich autorisierter u. beeideter ZIVILINGENIEUR für HOCHBAU ING. EMANUEL KARL EHRLICH KONZESS. BAUMEISTER Ständig beeideter gerichtlicher Bausachverständiger u. Bauschätzmeister WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 4

WIEN, IM AUGUST 1952.

Beilage 7

13

7/II



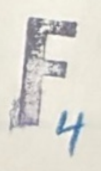
P L A N über die Arbeiten zur Wiederherstellung des teilweise kriegszerstörten Wohnhauses in W i e n, II., A l l i e r t e n s t r a s s e ONr.3 E.Z. 1328 des Grundbuches Leopoldstadt , Eigentümer Frau Ruth Malvine STEEL , Irland und Mitbesitzer ,alle vertreten durch Büro für Hausverwaltungen M.PECHA in Wien I.,Rudolfsplatz 3

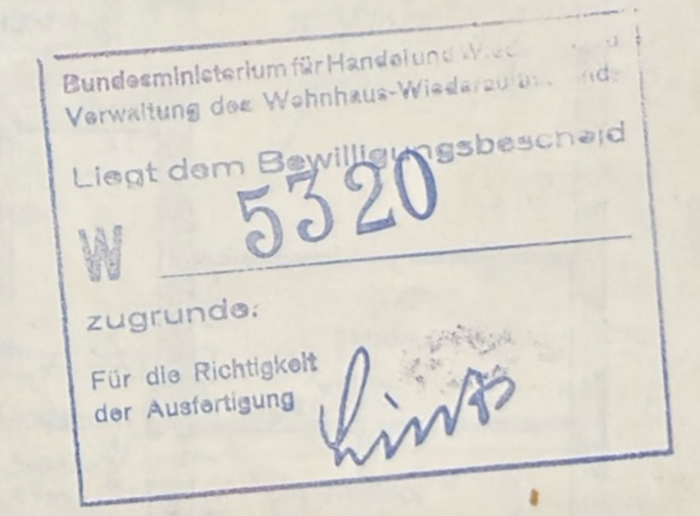
~~Kellergrundriss und Parterre~~

~~Mezzanin und I.Stock~~

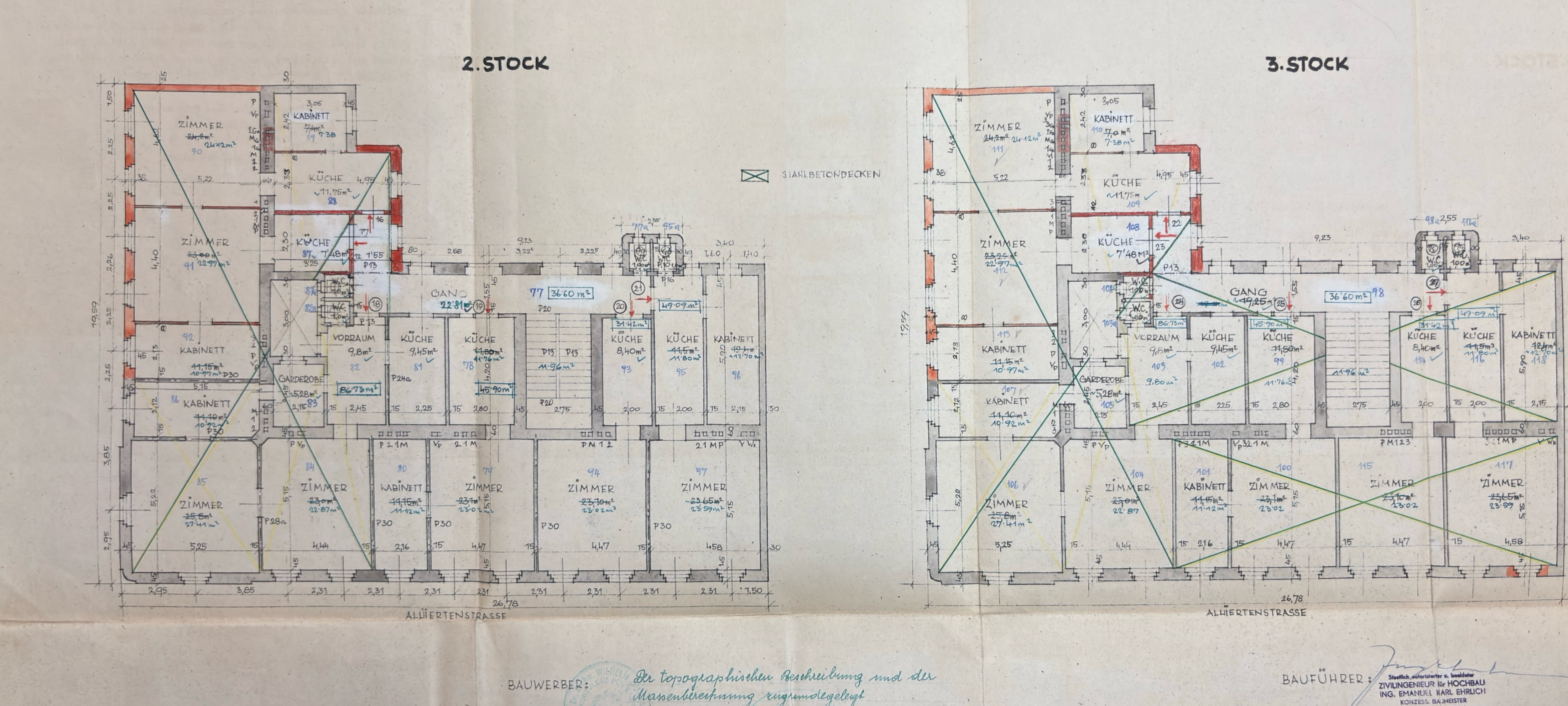
II. und III.Stock

~~Schnitt und Situation~~





PLAN VOM WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN II., ALLIIERTENSTRASSE OR. NR. 3 - E.Z. 1328 GRUNDBUCH LEOPOLDSTADT. BESITZER: FRAU RUTH MALVINE STEEL, IRLAND UND MITBESITZER VERTRETEN DURCH VERWALTUNG M. PECHA WIEN 1., RUDOLFSPLATZ 3.



BAUWERBER: *Der topographischen Beschreibung und der Massenberechnung zugrundegelegt*

15. Jun. 1953

BAUFÜHRER: Staatlich autorisierter u. beeideter ZIVILINGENIEUR für HOCHBAU ING. EMANUEL KARL EHRLICH KONZESS. BAUMEISTER Ständig beeideter gerichtlicher Bausachverständiger u. Bauschätzmeister WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 4

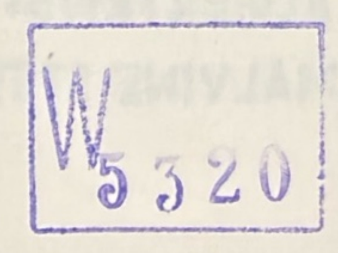
WIEN, IM AUGUST 1952.

Beilage 7

14

LT. §22 W. W. G. Stempel u. Gebührenfrei

7/II



P L A N

für den Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Hauses II.,Alliiertenstr.Or.Nr.3,E.Z.1328 Grdb.Leopold - stadt,Besitzer:Frau R.Malvine STEEL und Mitbesitzer vertr. durch Verwaltung: Maria PECHA,Wien I ., Rudolfsplatz 3

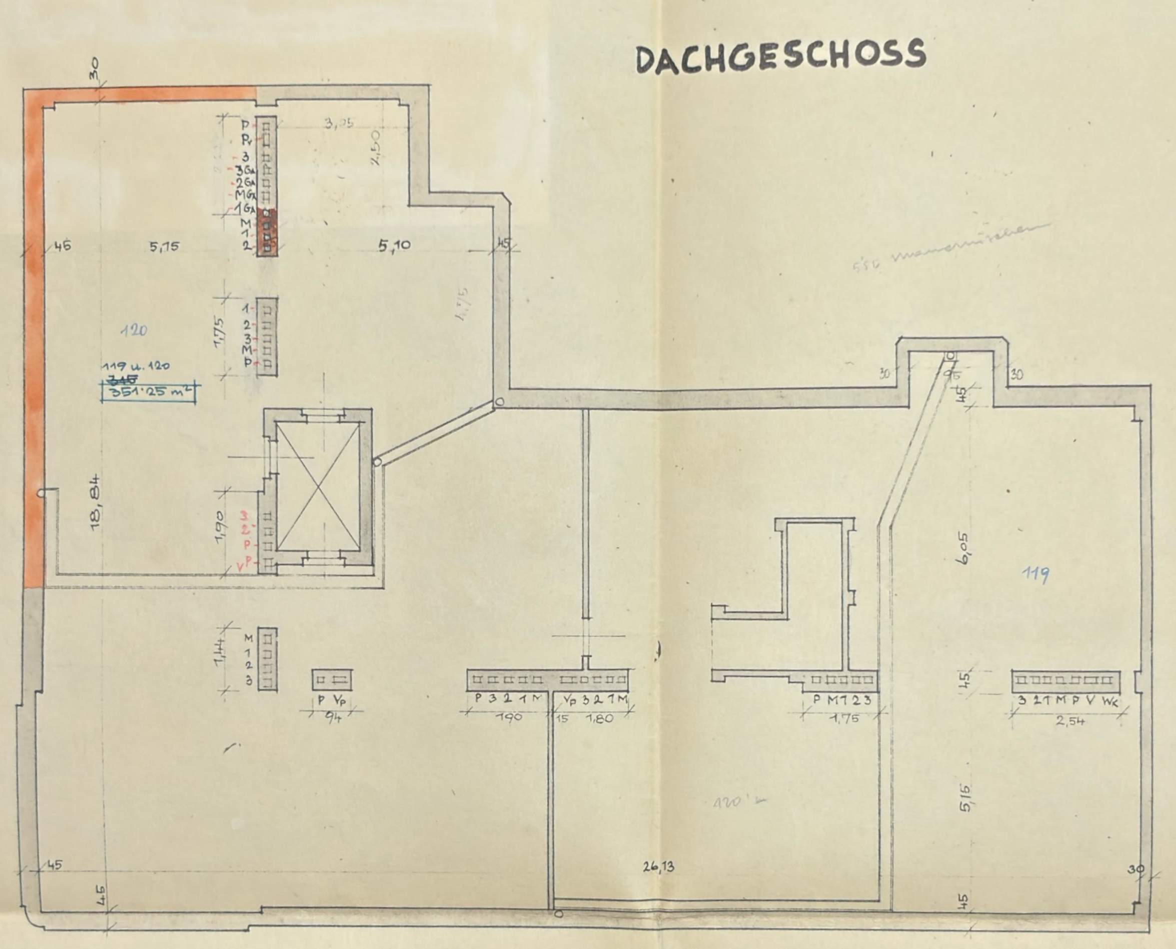
Dachgeschoß

F_5

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 5320
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
[signature]

PLAN FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN HAUSES II., ALLIERTENSTR. OR.NR. 3 - E.Z. 1328 GRDB. LEOPOLDSTADT. BESITZER: FRAU R. MALVINE STEEL, IRLAND UND MITBESITZER, VERTR. DURCH VERWALTUNG: MARIA PECHA WIEN I. RUDOLFSPL. 3

DACHGESCHOSS



Der topographischen Beschreibung und der Massenberechnung zugrundegelegt.

15. Juni 1953

BAUWERBER: M. PECHA Wien I, Rudolfsplatz 3 U 23-3-28

BAUFÜHRER: ZIV. ING. FÜR HOCHBAU E. K. EHRLICH KONZESS. BAUMEISTER WIEN XIII, TRAUTTMANSDORFFGASSE 44 A 53-507

